

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
AACHEN

Personal- und  
Vorlesungsverzeichnis

für das

Winter-Semester 1951/52

Telefon: Sammelnummer 34053

Postscheck-Konto Köln 10947 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 11068

Landeszentralbankgirokonto Aachen, Konto 39 / 1911

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Aufnahmebestimmungen . . . . .	3
Termine . . . . .	7
Gebührenordnung . . . . .	7
Ehrensatoren und Ehrenbürger der Hochschule . . . . .	8
Akademische Behörden:	
Rektor und Senat . . . . .	9
Hochschulbibliothek . . . . .	9, 59
Außen-Institut . . . . .	9
Akademische Verwaltung . . . . .	10
Hochschulkasse . . . . .	10
Verzeichnis des Lehrkörpers . . . . .	10
Studentenvertretung . . . . .	23
Studentenhilfe . . . . .	23
Studienstiftung des deutschen Volkes . . . . .	23
Studentische Seelsorge . . . . .	23
Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen:	
Fakultät für Allgemeine Wissenschaften:	
a) Abteilung für Mathematik und Physik . . . . .	24
b) Abteilung für Chemie . . . . .	27
c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer . . . . .	31
Fakultät für Bauwesen:	
a) Abteilung für Architektur . . . . .	33
b) Abteilung für Bauingenieurwesen . . . . .	35
Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik:	
a) Abteilung für Maschinenbau . . . . .	39
b) Abteilung für Elektrotechnik . . . . .	44
Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen:	
a) Abteilung für Bergbau . . . . .	48
b) Abteilung für Hüttenkunde . . . . .	53
„studium generale“ . . . . .	57
Verkehrswissenschaftliches Institut . . . . .	57
Materialprüfungsamt . . . . .	9, 58
Haus der Technik . . . . .	59
Hochschulinstitut für Leibesübungen . . . . .	9, 59
Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft . . . . .	60
Namenverzeichnis . . . . .	61
Gesellschaft von Freunden der Aachener Hochschule . . . . .	64

## Aufnahmebestimmungen.

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen gliedert sich in folgende Fakultäten und Abteilungen:

### I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften

- a) Abteilung für Mathematik und Physik,
- b) Abteilung für Chemie,
- c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer.

### II. Fakultät für Bauwesen

- a) Abteilung für Architektur,
- b) Abteilung für Bauingenieurwesen.

### III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik

- a) Abteilung für Maschinenbau,
- b) Abteilung für Elektrotechnik.

### IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen

- a) Abteilung für Bergbau,
- b) Abteilung für Hüttenkunde.

Es sind folgende Fachrichtungen vorgesehen:

Mathematik,	Bauingenieurwesen,	Hüttenwesen (Eisenhütten-
Physik,	Vermessungswesen,	kunde, Metallhüttenkunde,
Chemie,	Maschinenwesen,	Gießereikunde, Verfor-
Textilchemie,	Elektrotechnik,	mungskunde, Metallkunde
Lebensmittelchemie,	Textiltechnik,	und Gesteinshüttenkunde),
Pharmazie,	Bergbau,	Gasverwertung und In-
Höheres Lehramt,	Markscheidewesen,	dustrie-Ofenbau.
Architektur,		

Die Besucher der Technischen Hochschule sind:

- Studierende mit großer Matrikel,
- Studierende mit kleiner Matrikel,
- Gasthörer.

Das **Studium der technischen Wissenschaften** erfordert eine Studiendauer von mindestens 8 Halbjahren und eine praktische Tätigkeit. Nach bestandener Prüfung wird der Grad eines Diplom-Ingenieurs (Dipl.-Ing.) verliehen.

Für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen wird die Ableistung einer praktischen Tätigkeit von der Dauer eines halben Jahres gefordert, von der möglichst ein viertel Jahr geschlossen vor dem Vor-examen abgeleistet werden soll, die im übrigen aber auf die Semesterferien verteilt werden kann. Die Studierenden der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Textiltechnik, Hüttenwesen müssen ein volles Jahr praktischer Tätigkeit ableisten, davon ein halbes Jahr vor dem Beginn des Studiums. Für das Studium des Bergfaches und des Markscheidewesens ist eine einjährige praktische Tätigkeit unter der Aufsicht der Bergbehörde vor dem Beginn des Studiums notwendig. Das Studium des Vermessungswesens und der Geologie kann an der Technischen Hochschule Aachen bis zur Diplom-Vorprüfung einschließlich abgeleistet werden.

Das Studium der **Mathematik, Physik und Chemie** erfordert ebenfalls eine Studiendauer von mindestens 8 Halbjahren und eine praktische Tätigkeit von 4 Monaten für das Studium der Mathematik oder Physik und von 6 Monaten für das Studium der Chemie, die während der Semesterferien abgeleistet werden kann, jedoch vor dem Vorexamen abgeleistet sein muß. Nach bestandener Prüfung wird der Grad eines Diplom-Mathematikers (Dipl.-Math.), Diplom-Physikers (Dipl.-Phys.) oder Diplom-Chemikers (Dipl.-Chem.) verliehen.

Auskunft über die praktische Tätigkeit erteilen auf Anfrage die zuständigen Fachabteilungen bzw. das Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

#### Zulassung zum Studium.

Vorbedingung für die **Zulassung als Studierender mit großer Matrikel** ist der Besitz des Reifezeugnisses einer anerkannten höheren Lehranstalt oder der Nachweis einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung bzw. der Reifevermerk oder Vorsemerstervermerk.

Reifezeugnissen eines anderen deutschen Landes werden im Lande Nordrhein-Westfalen grundsätzlich keine höheren Berechtigungen zuerkannt, als sie im Herkunftslande selbst besitzen.

Die Reifezeugnisse der ehemaligen Adolf-Hitler-Schulen werden nicht anerkannt. Die Inhaber solcher Zeugnisse können sich zu einer Nichtschüler-Reifeprüfung melden oder um Aufnahme in eine der oberen Klassen einer höheren Schule nachsuchen.

**Entscheidend für die Zulassung ist die wissenschaftliche Leistung.** Bevorzugt werden können Kriegsteilnehmer mit längerer Dienstzeit, Kriegsverwehrt, Kriegswitwen, Kriegswitwer und Kriegswaisen, aus politischen oder rassischen Gründen benachteiligt gewesene Bewerber und Studierende der höheren Semester.

Bewerber mit Reifevermerk oder Vorsemerstervermerk, die **vor** dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden sind, können ohne Sonderlehrgang zum Studium zugelassen werden. In Ausnahmefällen können spätere Reifevermerke anerkannt werden bei Bewerbern, die nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft sich innerhalb von 9 Monaten bewerben oder infolge der Gefangenschaft an einer Krankheit leiden. Im übrigen müssen Bewerber mit Reifevermerk oder Vorsemerstervermerk, die **nach** dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden sind, die Hochschulreife durch Teilnahme an einem Sonderlehrgang nachweisen.

Für die **Zulassung als Studierender mit kleiner Matrikel** ist die Reife für die Obersekunda einer anerkannten höheren Lehranstalt oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachzuweisen. Diese Studenten können keine Diplomprüfungen ablegen. Der Besuch der Vorlesungen und Übungen kann ihnen bescheinigt werden; andere akademische Zeugnisse werden nicht erteilt.

Bei der beschränkten Zahl der zuzulassenden Studierenden besteht zur Zeit wenig Aussicht auf Zulassung als **Studierender mit kleiner Matrikel**.

#### Fachschulabsolventen.

Die Zulassung von Absolventen technischer Fachschulen zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis gemäß den Bestimmungen des Erlasses des R.f.W.E.V. vom 29. 4. 1939 findet bis zur endgültigen Regelung des Zuganges von Fachschulabsolventen zum Hochschulstudium mit der Einschränkung statt, daß die Zuerkennung der Hochschulreife außer an das Prädikat „gut“ an einen dahingehenden Beschluß der Prüfungskommission und an die Zustimmung der Technischen Hochschule gebunden ist.

Über die Einschreibung als **Gasthörer** erteilt das Immatrikulationsamt nähere Auskunft.

**Ausländer** werden zum Studium zugelassen, falls sie die vorgeschriebene Vorbildung nachweisen können.

Das Antragsformular auf Zulassung zum Studium kann vom Hochschul-Sekretariat (Immatrikulationsamt) angefordert werden.

Über die Termine werden die Bewerber bei Zusendung des Antragsvordruckes unterrichtet.

Nach getroffener Entscheidung erhält der Bewerber entweder eine Zulassungskarte oder einen ablehnenden Bescheid.

Die Einschreibung im Hochschul-Sekretariat ist spätestens bis zu der auf der Zulassungskarte angegebenen Frist persönlich zu erledigen.

Bei der Einschreibung sind folgende Papiere vorzulegen:

- a) Zeugnis der Hochschulreife in Urschrift (falls nicht mehr vorhanden, eine von der Schule beglaubigte Zweitschrift. Sollte auch diese nicht mehr vorhanden sein, eine eidesstattliche Erklärung über die von der Schule erteilten **Einzelprädikate**),
- b) Nachweis der praktischen Arbeitszeit,
- c) Abgangsbescheinigung der vorher besuchten Hochschule,
- d) drei Lichtbilder,
- e) polizeiliches Führungszeugnis seit Abgang von der Schule (Nachweise über den Besuch von Hochschulen gelten als amtliche Führungszeugnisse).

Nähere Weisungen erteilt gegebenenfalls das Sekretariat der Technischen Hochschule bei der Einschreibung.

Diejenigen eingeschriebenen Studierenden, die das Studium für das betreffende Semester nicht aufnehmen, werden in den Listen der Technischen Hochschule wieder gestrichen.

## Allgemeines.

### Auskunft erteilen:

- a) über Aufnahmebestimmungen und Gebühren: das Sekretariat (Immatrikulationsamt) der Technischen Hochschule Aachen.
- b) über Aurrechnung von Semestern, Prüfungen, besondere Fachfragen: die Vorsteher der einzelnen Fachabteilungen bzw. die zuständigen Dekane,
- c) über Wohnung und Verpflegung: die „Studentenhilfe e. V.“ der Technischen Hochschule Aachen.

### Kosten des Studiums.

Unterrichts- und Studiengebühren sowie allgemeine Gebühren nach den gegenwärtigen Sätzen je Semester etwa DM 200,— bis DM 220,—, Wohnung etwa monatlich DM 25,— bis DM 40,—, Beköstigung täglich etwa DM 2,— bis DM 4,—, Lehrmittel und Nebenausgaben monatlich etwa DM 10,— bis DM 30,—.

### Wirtschaftliche Förderung.

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel kann bedürftigen und würdigen Studierenden durch Gewährung von Gebührenermäßigung oder Gebührenerlaß in der Regel vom 3. Semester ab und durch Bewilligung von Studienbeihilfen in der Regel vom 4. Semester ab die Durchführung des Studiums erleichtert werden. In besonderen Fällen (z. B. bei Schwerkriegsbeschädigten, Spätheimkehrern, Vertriebenen, besonders schwer Sachgeschädigten usw.) kann die wirtschaftliche Förderung schon früher einsetzen.

### Gesundheitsfürsorge und Krankenpflege.

Jeder Studierende ist Pflichtmitglied der Studentischen Krankenkasse. Außerdem sind die Studierenden gegen Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium und dem Lehrbetrieb versichert.

## Termine für das Wintersemester 1951/52.

Beginn des Wintersemesters: 1. Oktober 1951.

Beginn der Neueinschreibungen: 15. Oktober 1951.

Schluß der Einschreibezeit: 10. November 1951.

**Beginn der Vorlesungen: 2. November 1951.**

Schlußtermin für das erste ordnungsmäßige Belegen und die Einholung der Testate: 24. November 1951.

Schlußtermin für die Abgabe der Studienbücher im Immatrikulationsamt: 1. Dezember 1951.

Weihnachtsferien: 22. 12. 1951 bis 7. 1. 1952.

Letzter Zahlungstermin: 14. Januar 1952.

Erhebung der Sondergebühr für verspätetes Zahlen: 15. Januar 1952.

**Schluß der Vorlesungen: 15. März 1952.**

Schluß des Wintersemesters: 31. März 1952.

## Gebühren-Ordnung.

### A. Unterrichtsgebühren.

	DM
<b>Aufnahmegebühr</b> — bei erstmaliger und wiederholter Einschreibung . . . . .	30,—
— bei verspäteter Einschreibung . . . . .	40,—
<b>Studiengebühr</b> für Studierende mit großer und kleiner Matrikel . . . . .	80,—
Vom 9. Fach-Semester ab ermäßigt sich die Studiengebühr auf . . . . .	40,—
<b>Praktikantenzuschlag</b> zur Aufnahmegebühr . . . . .	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät f. Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
<b>Unterrichtsgeld</b> für Vorlesungen und Übungen:	
a) Honorar je Wochenstunde und Semester . . . . .	2,50
b) Gebühren für ein ganztägiges Praktikum . . . . .	30,—
c) Gebühren für ein halbtägiges Praktikum . . . . .	20,—
d) Ersatzgeld — für Übungen und Praktika mit Materialverbrauch (einmalig, auch beim Belegen mehrerer Praktika pro Semester)	25,—
<b>Benutzung von Laboratorien</b> durch Doktoranden . . . . .	30,—

### B. Allgemeine Gebühren.

<b>Beitrag zur Studentenschaft</b> und zum örtlichen Wirtschaftskörper (Sozialabgaben) pro Semester (z. Z.) . . . . .	25,—
--	------

### C. Gasthörer.

<b>Aufnahme- und Studiengebühr</b> pro Semester . . . . .	30,—
Die Gebühren ermäßigen sich beim Belegen	
a) bis zu 4 Wochenstunden auf . . . . .	20,—
b) bis zu 2 Wochenstunden auf . . . . .	10,—
<b>Unterrichtsgeld</b> für Vorlesungen und Übungen wie Studierende pro Wochenstunde . . . . .	2,50

### D. Prüfungsgebühren.

<b>Diplom-Vorprüfungsgebühren</b> . . . . .	40,—
Wiederholungsprüfung . . . . .	20,—
<b>Praktikantenzuschlag</b> zur Vorprüfungsgebühr . . . . .	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät für Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
<b>Diplom-Hauptprüfungsgebühren</b> . . . . .	80,—
Wiederholungsprüfung . . . . .	40,—
<b>Promotionsgebühren</b> — für die mündliche Doktor-Prüfung . . . . .	200,—
(Prüfungsgebühren sind mit der Einreichung des Zulassungsgesuches fällig und können nicht gestundet werden)	

## Ehrensensoren der Technischen Hochschule.

Dr.-Ing. E. h. **Karl Grosse**, Generaldir., Schloß Schönstein b. Wissen/Sieg.  
Dr.-Ing. **Otto Gruber**, Professor, Aachen.  
Dr.-Ing., Dr. rer. mont. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Otto Petersen**, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. E. h. **Paul Röntgen**, Professor, Aachen.  
Dr. jur. **Wilhelm Rombach**, Ministerialdirektor, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wallichs**, Geh. Regierungsrat, Professor, Aachen.

## Ehrenbürger der Technischen Hochschule.

Dr. agr. h. c. **Max Bachmann**, Generaldirektor, Sürth b. Köln.  
**Paul Becker**, Bergassessor a. D., Generaldirektor a. D., Kohlscheid bei Aachen.  
**Karl Bierbrauer**, Verwaltungsdirektor, Düsseldorf.  
**Hans Bluhm**, Direktor, Düsseldorf.  
**Marcel Cremer-Chapé**, Generaldirektor, Aachen.  
**Hans Croon**, Fabrikant, Meererbuseh bei Düsseldorf.  
Dipl.-Ing. **Franz Friedrich Düwel**, Generaldirektor, Kornelimünster bei Aachen.  
Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, Professor, Aachen.  
Dr.-Ing. **Theodor Geilenkirchen**, ehemaliger Geschäftsführer des Vereins Deutscher Eisengießereien, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. **Werner Geller**, Professor, Aachen.  
**Julius Glarner**, Hochschuloberinspektor a. D., Wolfen, Krs. Bitterfeld.  
**Walter Hesse**, Generaldirektor, Aachen.  
**Hubert Hoff**, Professor, Bad Mergentheim.  
**Otto Junker**, Fabrikant, Lammersdorf.  
**J. H. Küster**, Gießereidirektor, Köln-Deutz.  
**Paul Langer**, Professor, Aachen.  
**Fritz Lehmann**, Generaldirektor, Köln-Braunsfeld.  
Dr. phil. **Albert Maas**, Oberbürgermeister der Stadt Aachen.  
Dipl.-Ing. **Richard Nagel**, Direktor, Düsseldorf.  
Dr. jur. **Carl-Arthur Pastor**, Aachen.  
Dr.-Ing. **Heinrich Reisner**, Honorarprofessor, Essen-Bredeney.  
Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. **Wilhelm Roelen**, Generaldirektor, Duisburg-Hamborn.  
Dr. jur. **Hugo Rosendahl**, Oberstadtdirektor a. D., Essen-Bredeney.  
Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Rudolf Schenck**, Geh. Regierungsrat, Professor, Marburg.  
**Walter Schmidt**, Generaldirektor, Aachen.  
**Albert Servais**, Oberstadtdirektor der Stadt Aachen.  
**Wilhelm Spans**, Generaldirektor, Bad Godesberg.  
Dr.-Ing. E. h. **Otto Springorum**, Bergass. a. D., Generaldirektor, Essen.  
Dr.-Ing. E. h. **Oskar Waldrich**, Fabrikant, Siegen.  
Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wirtz**, Hüttdirektor, Bad Pyrmont.  
**Wilhelm Zangen**, Generaldirektor, Düsseldorf.

## Akademische Behörden.

### Rektor und Senat.

#### Rektor.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Wilhelm Fuëks**, Templergraben 55, ☎ 308 55, II 210, 211.

#### Vertreter des Rektors.

( Ord. Prof. Dr. **Robert Schwarz**, ☎ 308 55, H 435.

#### Dekane.

Fakultät für Allgemeine Wissenschaften: Ord. Prof. Dr. **Robert Schwarz**.

Fakultät für Bauwesen: Ord. Prof. **Hans Mehrrens**.

Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik: Ord. Prof. Dr.-Ing. **Kurt Leist**.

Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen: Ord. Prof. Dr.-Ing. **August Götte**.

#### Wahlsensoren.

Ord. Prof. Dr. **Franz Krauß**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Kurt Hirschfeld**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Eugen Flegler**.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Hermann Schenck**.

Dozent Dr.-Ing. **Paul Grüner**.

#### Vertreter der Dozentenvereinigung.

Außerpl. Prof. Dr. **Gustav Plessow**.

### Hochschulbibliothek.

Öffnungszeiten	während des Semesters	während der Ferien
Leihstelle H 240	Mo—Fr 10—14, Sd 10—13 Di, Do 15—16	Mo—Fr 10—14, Sd 10—13
Lesesaal	Mo—Sd 9—23, So 11—23	Mo—Fr 9—17, Sd 9—13

Bibliotheksrat: Dr.-Ing. **Werner Schmitz**, Nizzaallee 57, H 241.

### Materialprüfungsamt.

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, St. Vither Straße 17, H 321, P 350 93.

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. **Alfred Hummel**.

### Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Direktor **Gerhard Nacke-Erich**, Templergraben 55, II 232, 470. Sprechstunden: Di—Do 10—13.00 Uhr.

### Außen-Institut.

Leiter: Prof. Dr. **Peter Mennicken**, Weberstraße 42, H 260.

## Akademische Verwaltung.

☎ 340 53—59, 310 83, 304 74, 308 55.

N. N. Oberregierungsrat.

Hochschulamtmann Leopold von Janczewski, Thomashofstr. 50, H 212.

Hochschuloberinspektor Ernst Biernath, Alte Maastrichter Straße 4, H 213, 416.

Hochschuloberinspektor Emil Witthöft, Auf Beverau 4, H 215.

Hochschulinspektor Edwin Rummert, Laurensberg, Roermonder Str. 47, H 216.

N. N., Hochschulinspektor.

Verwaltungsoberssekretär Josef Engels, Eginhardstraße 24, H 214.

Verwaltungssekretär Erich Schneckließ, Deliusstraße 9, H 214.

Maschinenbetriebsleiter Edgar Stein, Hainbuchenstraße o. Nr.

## Hochschul-Kasse.

H 217, 468.

Postscheckkonto Köln 109 47 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 110 68.

Reichsbankgirokonto Aachen, Konto 39/1911.

Oberrentmeister Franz Clausen, Claßenstraße 13.

## Lehrkörper.

\*\* = von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

\* = Diätendozentur.

☎ = Fernsprecher, H = Haustelefon, P = Privat.

Das Datum hinter dem Namen bezeichnet den Tag der Ernennung.

## I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften.

Dekan: Prof. Dr. Schwarz, H 251.

### a) Abteilung für Mathematik und Physik.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. Starke, Hermann, 1. 4. 1917, Physik, Köln-Holweide, Johann-Bensberg-Straße 2 (liest nicht).

Dr. Krauß, Franz, 1. 4. 1934, Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl A), Martelenberger Weg 26, H 484, 250, P 350 24.

Dr. Cremer, Hubert, 1. 10. 1940, Mathematik (Mathematisches Institut, Lehrstuhl C), Mufferter Weg 33, H 427, 244.

Dr. sc. techn. Schultz-Grünow, Fritz, 1. 2. 1941, Mechanik (Institut für Mechanik), Kuhscheider Weg o. Nr., H 253, P 359 35.

Dr.-Ing. Fuëks, Wilhelm, 1. 5. 1941, Experimentalphysik (Physikalisches Institut), Templergraben 55, H 246, 247.

Dr. Meixner, Josef, 29. 8. 1948, Theoretische Physik (Institut für theoretische Physik), Templergraben 55, H 249, 482.

N. N. Mathematik, insbes. angewandte Mathematik, i. V.: apl. Prof. Dr. Rößler, Wilhelmstraße 80, H 335.

N. N. Optik und Feinmechanik.

#### b) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr. rer. nat. habil. Rößler, Alfred, 21. 9. 1949, Mathematik, Wilhelmstraße 80, H 335.

#### c) Privatdozenten.

Dr. rer. nat. habil. Schmitz, Georg, 1. 10. 1947, Physik und Schulphysik, Troisdorf-Oberlar, Kirchstraße 19, H 483.

Dr.-Ing. habil. Lohmann, Walther, 18. 6. 1949, Mathematik in der Technik, Aachen, Vaalser Straße 158 11, H 484.

Dr. rer. nat. Schade, Theodor, 9. 3. 1950, Mechanik, Würselen, Kaiserstraße 69, H 253.

Dr. rer. nat. Marx, Helmut, 6. 7. 1951, Theoretische Optik, Gießen, Löberstraße 14.

#### d) Lehrbeauftragte.

Breuer, Josef, Studienrat, 1. 1. 1946, Mathematik, Rütcher Straße 48, H 250, P 330 74.

## b) Abteilung für Chemie.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. Benrath, Alfred, 1. 10. 1923, Anorganische und Elektrochemie, Ansbach, Lessingstraße 19 (liest nicht).

Dr. Schwarz, Robert, 6. 2. 1928, Anorganische Chemie und Elektrochemie (Institut für Anorganische Chemie und Elektrochemie), Mufferter Weg 35, H 435, 243.

Dr. Fuëks, Walter, 1. 4. 1932, Chemische Technologie (Chemisch-technisches Institut), Im Johannisstal 22/24, H 434, 228, P 367 58.

Dr.-Ing. Lipp, Maria, Frau, 1. 4. 1949, Organische Chemie (Organisch-chemisches Institut), Maria-Theresia-Allee 14, H 477, 254.

Dr. Jenckel, Ernst, 20. 7. 1951, Physikalische Chemie (Institut für theoretische Hüttenkunde und physikalische Chemie), Klosterbongard 12, H 331.<sup>1)</sup>

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Brennstoffchemie (Kohlechemie), i. V.: Prof. Dr. Walter Fuëks, H 242.

N. N., Biologie.

#### c) Honorarprofessoren.

Dr. Stirm, Karl, Oberstudiendirektor a. D., 19. 12. 1931, Chemische Technologie der Gespinnstfasern, Clemensstraße 1 (liest nicht).

Dr. Weltzien, Wilhelm, 29. 4. 1933, Textilchemie, Chemische Technologie der Gespinnstfasern (Institut für Textilchemie), Krefeld, Adlerstraße 18, ☎ 262 54.

Dr., Dr. rer. nat. E. h. Ziegler, Karl, Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung, Mülheim (Ruhr), 15. 8. 1949, Organische Chemie, Mülheim (Ruhr), Kaiser-Wilhelm-Platz 2, ☎ 405 42.

<sup>1)</sup> gehört zugleich der Abteilung für Hüttenkunde an

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

- \*Dr. phil. habil. Czaja, Alphons, 1. 10. 1936, Botanik (Botanisches Institut), Försterstraße 27, H 316.  
Dr.-Ing. habil. Glemser, Oskar, 1. 5. 1948, Anorganische Chemie, Elektrochemie und Kolloidchemie, Königshügel 5, H 245, P 313 50.  
Dr. phil. habil. Cruse, Kurt, 12. 5. 1951, Physikalische Chemie, Pontstraße 66, H 332.

#### e) Dozenten.

- \*Dr.-Ing. habil. Hölemann, Hans, 8. 8. 1939, Analytische und Elektrochemie, Templergraben 55.  
\*Dr. Schneider, Erich, 28. 2. 1951, Pharmazeutische Chemie, Trierer Straße, Block III, Haus 2, H 254.

#### f) Lehrbeauftragte.

- Dr. phil. Kehren, Max, 29. 9. 1948, Chemie der Öle, Fette und Textilhilfsmittel, Rheydt, Bruckner-Allee 212.  
Prof. Dr. phil., Dr. med. habil. Schroeder, Hermann, 1. 4. 1950, Pharmakologie und Ernährungsphysiologie, Drimbörner Allee 255, ☎ 300 63.  
Dr. Berckemeyer, Werner, Oberregierungsrat, 1. 4. 1950, Gesetzeskunde für Pharmazeuten, Düsseldorf, Hallbergstr. 1, ☎ 630 49, Nebenst. 324.  
Dr.-Ing. Toussaint, Franz, Oberchemikerat, Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Aachen, 9. 10. 1950, Lebensmittelchemie, Peterstraße 57a, ☎ 350 51, Nebenst. 224.  
Stock, Erich, Oberstudienrat, 1. 10. 1951, Lacke und Farben, Tönisberg üb. Krefeld 2.

#### c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer.

##### a) Ordentliche Professoren.

- Dr. Maedge, Carl-Max, 1. 4. 1920, Wirtschaftskunde und Unternehmungslehre (Institut für Wirtschaftswissenschaften), Nizzaallee 13, H 221, P 345 74.

##### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- Dr. phil. Mennicken, Peter, 1. 8. 1950, Philosophie (Philosophisches Seminar), Weberstraße 42, H 260, P 300 53.

##### c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. Reisner, Heinrich, 1. 6. 1946, Geschichte und kulturelle Bedeutung der Technik, Essen-Bredeneu, Holunderweg 11, ☎ 428 84.

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

- Dr. jur. Ottel, Fritz, 7. 9. 1943, Volkswirtschaftslehre, Luisenstraße 50, H 221.  
Dr. phil. habil. Plessow, Gustav, 20. 9. 1946, Anglistik, Amerikanistik und Lexikographie der Technik (Seminar für Auslandsingenieure), Kornelimünster, Venwegener Straße, Haus am Hang, H 227.

#### e) Dozenten.

- Dr.-Ing. habil. Roloff, Hermann, Oberreg.-Rat, 4. 2. 1944, Raumordnung und Raumforschung, Köln-Deutz, Golenring 58, II 342, P 126 48.

#### i) Lehrbeauftragte.

- Dr. rer. pol. Hertel, Georg, 25. 6. 1943, Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Grundzüge des Organisations- und Rechnungswesens industrieller Betriebe, Aachen, Talbothof 1, ☎ 356 37, Rheydt, Friedensstraße 135, ☎ 438 23.  
Dr. phil. Mirgeler, Albert, 27. 6. 1946, Geschichte und Geschichtsphilosophie, Boxgraben 73.  
Maab, Günter, Landgerichtsdirektor, 26. 9. 1946, Rechtswissenschaften, Mufferter Weg 29, ☎ 358 41.  
Prof. Dr. phil. Hallmann, Hans, 30. 4. 1947, Geschichte, Schervierstr. 36.  
Dr. phil. Raabe, Felix, Generalmusikdirektor der Stadt Aachen, 20. 7. 1948, Musiklehre, Boxgraben 73, P 317 87.  
Dr.-Ing. Radler, Kurt, Reg.-Gewerberat, 8. 1. 1949, Arbeitsschutz, M. Gladbach, Bebericher Straße 63, H 221, P 2701 M.Gladbach.  
Dr. jur. von Wallis, Hugo, Oberregierungsrat, 30. 10. 1950, Finanz- und Steuerrecht, Finanzamt Aachen-Stadt, Kronprinzenstraße, ☎ 359 51.  
Dipl.-Ing. Vossen, Otto, Direktor, 1. 4. 1951, Versicherungs- und Taxationswesen, Schadenverhütungs- und Schadenbekämpfungstechnik, Köln, Oppenheimer Straße 11, ☎ 780 68.

## II. Fakultät für Bauwesen.

H 257, 281.

Dekan: Prof. Mehrtens.

#### a) Abteilung für Architektur.

H 257, 281.

##### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Veil, Theodor, 1. 11. 1919, Bürgerliche Baukunst und Städtebau, Ulm a/Donau, Rosensteinweg 34 (liest nicht).  
\*\*Dr. Christ, Johannes, 1. 11. 1933, Kunstgeschichte, Martelenberger Weg 18 (liest nicht).  
\*\*Dr.-Ing. Gruber, Otto, 1. 10. 1928, Baukonstruktionslehre, Goldbachstraße 17, H 258.  
\*\*Dr.-Ing. von Schöfer, René, 1. 8. 1926, Städtebau und Baugestaltung, Maria-Theresia-Allee 221, H 262, 263, P 322 90.  
Mehrtens, Hans, 1. 10. 1935, Entwerfen von Hoch- und Industriebauten, Ronheider Weg, Gut am Steeg, H 462, 281, P 325 08.  
Wendling, Anton, 1. 10. 1936, Freihandzeichnen und Aquarellieren, Nizzaallee 59, H 259, P 371 92.  
Dr.-Ing. Schwippert, Hans, 1. 4. 1946, Werklehre und Wohnbau, Düsseldorf, Robert-Bernardis-Straße 7, ☎ 423 21; Aachen, Weberstraße 42, P 302 45, H 264.

Dr.-Ing. **Schachner**, Benno, 1. 11. 1948, Landwirtschaftliches Bauwesen und Ergänzungsfächer der Architekturausbildung, Mufferter Weg 21, H 256, P 311 40.

Dr. **Beenken**, Hermann, 1. 4. 1949, Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte), Krefelder Straße 6, H 461, 261.

**Steinbach**, Rudolf, 6. 8. 1951, Baukonstruktionslehre, Templergraben 55, H 258.

N. N., Städtebau und Baugestaltung, i. V.: Prof. Dr.-Ing. **von Schöfer**, Maria-Theresia-Allee 221, H 262, 263, P 322 90.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr.-Ing. **Grotkamp**, Andreas, 1. 6. 1950, Hochbaustatik für Architekten, Mufferter Weg 23, H 266.

**Schepp**, Helmuth, 1. 10. 1950, Plastik, Mufferter Weg 27, H 265.

#### c) Privatdozenten.

Dr. phil. **Schoenen**, Paul, Stud.-Rat, 3. 8. 1949, Geschichte der dekorativen Kunst, Salierallee 23, H 261.

#### d) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Fischer**, Wilhelm, Direktor, 1. 1. 1946, Zentralperspektive, Kalverbenden 71, P 329 83.

Dr.-Ing. **Winter**, Paul, Baurat, 1. 1. 1946, Bauplanung, Bauleitung und Vergebungswesen, Lothringerstraße 12, P 366 39.

**Schreiber**, Ludwig, Garten- und Landschaftsarchitekt, 1. 6. 1948, Garten- und Landschaftsgestaltung, Geilenkirchen, Jülicher Str. 18, H 464, ☎ 394.

Prof. Dr.-Ing. **Schern**, Wilhelm, 11. 2. 1949, Konstruktive und statische Fragen der Denkmalpflege, Darmstadt, Alexandraweg 25, ☎ 2200.

Dr. phil. **Consten**, Eleanor, 1. 4. 1951, Chinesische Architektur, Alsdorf, Engelstraße 59, H 261.

### b) Abteilung für Bauingenieurwesen.

H 272.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr.-Ing. **Wentzel**, Robert, 1. 10. 1920, Eisenbahnwesen, Heidenheim, Albstraße 21 (liest nicht).

\*\***Proctel**, Hermann, 1. 4. 1922, Verkehrswasserbau und Grundbau, Haaren, Südstraße 52, H 438 (liest nicht).

\*\***Müllenhoff**, Adolf, 1. 4. 1924, Statik der Hochbaukonstruktionen und Stahlbau, Lübeck, Friedrich-Wilhelm-Platz 6 (liest nicht).

Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. **Müller**, Wilhelm, 1. 4. 1924, Eisenbahnwesen (Verkehrswissenschaftliches Institut), Ludwigsallee 99, H 460, 273.

Dr. **Garbotz**, Georg, 1. 7. 1927, Baumaschinen und Baubetrieb, Mufferter Weg 77, H 276.

Dr.-Ing. **Bunfru**, Alfred, 1. 4. 1936, Gewässerkunde, gewerblicher Wasserbau und Hydraulik, Templergraben 55, H 289.

**Korte**, Josef, 1. 9. 1941, Stadtbauwesen, Salierallee 83, H 422, 230.

Dr.-Ing. **Hirschfeld**, Kurt, 1. 2. 1948, Massivbau und Baustatik (Institut für Massivbau), Templergraben 55, H 274.

Dr.-Ing. **Renfert**, Bernhard, 1. 5. 1948, Straßenbau, Erd- und Tunnelbau (Forschungsstelle für Straßenbau), Preußweg 33, H 423, 222, 223, P 342 22.

Dr.-Ing. **Hummel**, Alfred, 1. 11. 1948, Baustoffkunde (Institut für Bauforschung), Nizzaallee 2, H 520, 278.

Dr.-Ing. **Stein**, Philipp, 1. 12. 1948, Stahlbau und Ingenieurholzbau, Nizzaallee 2, H 277, P 359 74.

Dr.-Ing. **Schultze**, Edgar, 1. 5. 1949, Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik (Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik), Pipinstraße 10, H 430, 225, P 361 11.

Dr. **Jung**, F. Rudolf, 1. 11. 1950, Geodäsie (Geodätisches Institut), Templergraben 55, H 280, 338.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Holzbaustatik.

#### c) Honorarprofessoren.

Dr.-Ing. **Stumpf**, Richard, 20. 1. 1936, Sanatoriumstr. 3, H 266, P 345 66.

Prof. Dr.-Ing. **Schleicher**, Ferdinand, 30. 11. 1949, Sondergebiete des Stahlbaues, Dortmund, Plauener Straße 44, ☎ 227 78.

#### d) Privatdozenten.

Dr.-Ing. **Schmitz**, Walter, Oberreichsbahnrat, 27. 6. 1947, Eisenbahnoberbau, Eisenbahn- und Verkehrswesen, Köln-Nippes, Waterloostr. 12, ☎ Köln 709 61, Nbst. 339.

#### e) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Kutsch**, Karl, 9. 7. 1947, Baubetriebswissenschaft, Düren, Marienstraße, ☎ 2719.

Oberregierungs- und -baurat **Honnef**, Karl, 1. 10. 1947, Landwirtschaftlicher Wasserbau, Friesenrath, Trierer Straße 7 b, ☎ 325 41.

Dr.-Ing. **Graßmann**, Richard, 1. 4. 1948, Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit, Umschlagbetrieb zwischen Verkehrs- und Industrieunternehmen, Junkerstraße 31, H 273.

Dr. **Mertens**, Josef, Stud.-Rat, 14. 5. 1949, Geographische Grundlagen des Verkehrswesens, Eckenbergerstraße 13.

Dipl.-Ing. **Brandt**, Leo, Ministerialdirektor, 15. 8. 1949, Verkehrspolitik, Düsseldorf-Oberkassel, Leostraße 59, ☎ 523 65.

Dr. jur. **Thiel**, Fritz, Verwaltungsgerichtsdirektor, 1. 6. 1951, Bau- und Bodenrecht, Rolandstraße 30, P 319 54.



### III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

H 269.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Leist.

#### a) Abteilung für Maschinenbau.

##### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Dr.-Ing. E. h. **Wallichs**, Adolf, Geh. Reg.-Rat, 1. 7. 1906, Werkzeugmaschinen- und Betriebslehre, Nizzaallee 65, ☎ 356 77.
- \*\***Langer**, Paul, 1. 8. 1906, Wärmetechnik, Lohmühlenstr. 3, ☎ 307 94 (liest nicht).
- \*\***Nieten**, Hermann, 1. 8. 1909, Lasthebemaschinen und Baukunde, Haan/Rhld., Friedensheim (liest nicht).
- \*\*Dr.-Ing. **Jaeger**, Hans, 1. 12. 1913, Wasserturbinen und allgemeiner Maschinenbau, Erkrath b/Düsseldorf, Bahnstraße 49 (liest nicht).
- \*\*Dr.-Ing. **Heumann**, Hermann, 1. 4. 1920, Eisenbahnmaschinenwesen, Hebe- und Förderanlagen, Grafrath (Obb.), Am Bahnhof (liest nicht).
- Dr.-Ing. **Opitz**, Herwart, 1. 4. 1936, Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (Laboratorium für Werkzeugmaschinen), Eupener Straße 318, H 285, P 361 41.
- Dr.-Ing. **Lürenbaum**, Karl, 16. 6. 1937, Maschinengestaltung und Maschinendynamik (Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik), Mufferter Weg 23, H 239, 457.
- Dr.-Ing. **Bollenrath**, Franz, 1. 12. 1940, Werkstoffkunde (Institut für Werkstoffkunde), Nizzaallee 54, H 455, 293, 294, P 352 96.
- Dr.-Ing. **Leist**, Karl, 1. 10. 1941, Turbokraft- und Arbeitsmaschinen, Lütticher Straße 164, H 414, 235.
- Dr.-Ing. **Seewald**, Friedrich, 1. 3. 1942, Strömungslehre (Aerodynamisches Institut), Drimbörner Allee 34, H 271, 270.
- Dr.-Ing. **Essers**, Ernst, 1. 6. 1948, Kraftfahrzeuge und Einführung in den Maschinenbau (Institut für Kraftfahrwesen), Templergraben 55, H 290, 234, 415.
- Dr.-Ing. **Schmidt**, F. A. F., 1. 11. 1948, Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren (Institut für Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren), Kruppstraße 4, H 525, 224.
- Dr.-Ing. **Fink**, Max, 1. 8. 1950, Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen (Institut für Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen), Mufferter Weg 25, H 226, 425, P 325 05.
- N. N., Textiltechnik.
- N. N., Landwirtschaftsmaschinen.
- N. N., Energiewirtschaft.

##### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Schweißtechnik.

##### e) Außerplanmäßige Professoren.

- \*Dr.-Ing. habil. **Rauh**, Kurt, 30. 1. 1935, Getriebelehre, Robensstraße 54, H 229.
- Dr.-Ing. habil. **Oehler**, Ernst, 20. 4. 1936, Technische Schwingungslehre, Ölmaschinen und Maschinenzeichnen, Lütticher Straße 52, H 418.
- Dr.-Ing. habil. **Krekeler**, Karl, 17. 3. 1938, Bearbeitbarkeit der Werkstoffe, Schweißtechnische Fertigungsverfahren, Templergraben 55, H 288, Düsseldorf-Oberkassel, Schorlemerstr. 3a, P 527 67 Düsseldorf.
- \*Dr.-Ing. habil. **Mathieu**, Joseph, 11. 11. 1942, Arbeitswissenschaft (Arbeitswissenschaftliches Institut), Bleiberger Straße 14, H 451, 233, P 304 47.
- \*Dr. phil. habil. **Linke**, Werner, 30. 4. 1949, Wärmetechnik, Kältetechnik und Verfahrenstechnik, Drimbörner Allee 32, H 291.
- Dr. phil. habil. **Naumann**, Alexander, 16. 8. 1949, Strömungslehre, Emmendingen, Bechererstraße 32, H 271.

##### d) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. **Weigel**, Kurt, Oberstudienrat, 10. 11. 1947, Weberei- und Veredlungsmaschinen, Krefeld, Maurenbrecherstraße 8, ☎ 276 14.
- Dr.-Ing. **Hadlatsch**, Paul, 23. 7. 1948, Wärmekraftmaschinen, Im Johannisstal 8, H 515.
- Dr. phil. **Hauk**, Viktor, 23. 7. 1948, Werkstoffkunde, Klosterbongard 2, H 453.
- Dr.-Ing. habil., Dr. rer. pol. **Witthoff**, Josef, 7. 2. 1949, Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung, Essen, Sibyllastraße 6, ☎ 221 78.
- Dr.-Ing. **Krümmel**, Karl, 11. 3. 1950, Werkstattmeßtechnik, Rheydt, Blumenstraße 43, P 401 72 Rheydt.
- Dr.-Ing. habil. **Sustmann**, Clemens, Oberstudien-Direktor, 23. 6. 1950, Faserstoffkunde, Faserstoffprüfung und textile Fertigungskunde, Turmstraße 192, H 303.

##### e) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. **Leven**, Karl, 10. 11. 1942, Feuerungstechnische Meßverfahren, Arndtstraße 16.
- Dipl.-Ing. **Schneider**, Josef, Studienrat, 1. 6. 1947, Spinnereimaschinen, M.Gladbach, Verner Straße 43, H 333.
- Prof. Dr.-Ing. **Herrmann**, Walter, 1. 4. 1950, Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaues, Krefeld, v.-Beckerath-Straße 10, ☎ 284 46 Stadtwerke Krefeld.

#### b) Abteilung für Elektrotechnik.

##### a) Ordentliche Professoren.

- Dr.-Ing. **Flegler**, Eugen, 1. 6. 1937, Allgemeine und theoretische Elektrotechnik (Rogowski-Institut für Elektrotechnik), Försterstraße 25, H 311, 312, P 334 42.

Dr.-Ing. **Brüderlink**, Robert, 1. 10. 1937, Praktische Elektrotechnik (Institut für Starkstromtechnik), Templergraben 55, H 519, 282.

Dr.-Ing. **Aschoff**, Volker, 1. 8. 1950, Elektrische Nachrichtentechnik (Institut für elektrische Nachrichtentechnik), Templergraben 55, H 486, 315.

N. N., Hochfrequenztechnik.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. phil. **Grösser**, Walter, 1. 12. 1938, Hochfrequenztechnik, Höfchensweg 88, H 343, 314, P 333 10.

#### c) Gastprofessoren.

Prof. Dr. **Esau**, Abraham, 1. 3. 1949, Kurzwellentechnik, Düsseldorf, Schloßstraße 5, H 488. ☎ P 458 00, Düsseldorf.

Prof. Dr.-Ing. **Böning**, Paul, 1. 10. 1949, Hochspannungstechnik, Porz/Rh., Goethestraße 7.

#### d) Honorarprofessoren.

**Bille**, Hans, Direktor, 27. 12. 1943, Elektrizitätswirtschaft, Eschweiler, Parkstraße 10, H 283. ☎ P 2363, dienst. 2165, Eschweiler.

Dr.-Ing. **Löbl**, Oskar, 30. 10. 1947, Moderne Probleme der Energieübertragung, Stromrichter, Essen, Schließfach 989, ☎ 209 31 (RWE), P 233 00.

Dr.-Ing. habil. **Kother**, Johann, Oberreichsbahnrat, 20. 3. 1950, Elektrische Bahnen, Köln, Alteburgerwall 31, H 282, ☎ 709 61, Anschl. 5325 und 325.

#### e) Privatdozenten.

Dr.-Ing. **Hersping**, Alfons, 17. 2. 1951, Hochfrequenztechnik, Försterstraße 25, H 487.

#### f) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Boekels**, Hans, 28. 11. 1946, Elektrische Meßtechnik, Kupferstraße 1 ☎ 343 23.

Prof. Dr.-Ing. **Müller**, Harald, 1. 12. 1950, Elektrowärme, Essen-Haarzopf, Beekmannstraße 8, H 282.

### IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.

H 532.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. **Götte**, H 450.

#### a) Abteilung für Bergbau.

##### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. **Semper**, Max, 27. 11. 1924, Versteinerkunde, Valley, Post Darching (Obb.) (liest nicht).

\*\***Nehm**, Walter, 1. 5. 1930, Markscheidewesen und Bergschadenkunde, Krefelder Straße 6, H 445.

Dr., Dr.-Ing. **Fritzsch**, C. Hellmut, 1. 4. 1931, Bergbaukunde (Institut für Bergbaukunde), Ronheider Weg 8, H 297, 442, 439, 441, P 356 70.

Dr., Dr.-Ing. E. h. **Niemczyk**, Oskar, 22. 4. 1931, Markscheidewesen und Bergschadenkunde (Institut für Markscheidewesen und Bergschadenkunde), Turnstraße 194, H 298, 445.

Dr. **Rode**, Karl, 1. 3. 1937, Geologie und Paläontologie (Geologisches Institut), Höfchensweg 51, H 299.

Dr.-Ing. **Koch**, Heinrich, 28. 5. 1947, Bergwerks-, Hütten- und Baumaschinenkunde, Merkstein, Worm 25, Post Herzogenrath, H 340, 440.

Dr. **Schachner**, Doris, Frau, 1. 6. 1949, Mineralogie und Lagerstättenlehre (Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre), Mufferter Weg 21, H 310, 447, 446, P 311 40.

Dr.-Ing. **Götte**, August, 1. 12. 1949, Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung (Institut für Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung), Wüllnerstraße 2, H 450, 295.

N. N., Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre.

##### b) Honorarprofessoren.

Prof. Dr.-Ing. **Dorstewitz**, Günter, Bergw.-Dir., 28. 5. 1949, Bergwirtschaftslehre, Erzbergbau und Bergbau der Steine und Erden, Neunkirchen, Kreis Siegen, Kölner Straße 82/1, ☎ 289 (liest nicht).

##### c) Außerplanmäßige Professoren.

Dr. phil. habil., Dr. rer. nat. h. c. **Oberste-Brink**, Karl, 9. 11. 1931, Bergschadenkunde, Essen, Beethovenstraße 10, ☎ Essen 740 71.

Dr.-Ing. habil. **Luyken**, Walter, Bergassessor, 18. 12. 1935, Aufbereitung, Möllervorbereitung, Obrighoven-Lackhausen ü. Wesel Nr. 72; Aachen, Saarstraße 20, ☎ Wesel 238.

\*Dr. phil. habil. **Breddin**, Hans, 20. 4. 1936, Geologie, Mufferter Weg 31, H 449, P 375 72.

Dr. phil. habil. **Hahne**, Carl, 17. 6. 1937, Geologie und Paläontologie, Bochum, Umlandstraße 77, ☎ 622 41, Nbst. 58.

\*Dr.-Ing. habil. **Kappes**, Theodor, 20. 4. 1938, Markscheidkunde, Colynshofstraße 15, H 445.

\*Dr.-Ing. habil. **Petersen**, Wilhelm, 10. 4. 1939, Aufbereiten und Brikettieren, Pontstraße 66, H 534.

Dr. phil. habil. **Berger**, Fritz, 27. 7. 1943, Geologie und Paläontologie, Gartenstraße 32, H 449.

##### d) Dozenten.

Dr. phil. habil. **Lindley**, Henry, 12. 8. 1939, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenkunde, Königshügel 2, H 446, P 348 45.

### e) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Döhmen**, Franz, Betriebsdirektor, 21. 2. 1949, Bergbauliche Betriebslehre, Bochum-Gerthe, Heinrichstraße 71, ☎ Bochum 602 41, Nebenstellen 266/67.
- Dr.-Ing. habil. **Schultz**, Friedrich, Betriebs- und Bergschuldirektor, 3. 11. 1949, Braunkohlentagebau, Bachem, Krs. Köln, Rudolfstraße 141, ☎ Köln 561 81.
- Dr.-Ing. **Linsel**, Eberhard, 18. 12. 1950, Bergbaukunde, Grubenbewetterung, Herten-Scherlebeck, Poststraße 15, ☎ Recklinghausen 4078.

### f) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. **Müller**, Otto, Oberingenieur, 22. 11. 1946, Materialprüfung und Materialbewirtschaftung im Bergbau, Essen, Wortbergrode 13, ☎ Essen 748 03.
- Dr.-Ing. **Stroedter**, Karl, Oberingenieur, 22. 2. 1947, Bau und Pflege von Flözbetriebsmaschinen, Bochum, Gabelsbergerstraße 13, ☎ 611 30.
- Dr. jur. **Ebel**, Herbert, Oberbergrat, 24. 10. 1949, Bergrecht, Arbeitsrecht und Sozialversicherung, Bonn, Lennéstraße 36, ☎ 6604.
- Dr.-Ing. **Wolff**, Wilhelm, Landesgeologe, 1. 12. 1950, Angewandte Geophysik, Krefeld, Steinstraße 203, ☎ 281 81.
- Dr.-Ing. habil. **Luetskens**, Otto, 1. 4. 1951, Bauwerkssicherungen in Bergbaugebieten, Dortmund, Gerhart-Hauptmann-Straße 21, ☎ 226 80.
- Giesa**, Franz, Bergass. a. D., Bergschuldirektor, 1. 5. 1951, Bergwirtschaftslehre, Goethestraße 7, ☎ 359 91.

## b) Abteilung für Hüttenkunde.

H 296.

### a) Ordentliche Professoren.

- \*\***Hoff**, Hubert, 1. 4. 1923, Hüttenmaschinenkunde und hüttenmännische Konstruktionen, Bad Mergentheim, Mörikestraße 22 (liest nicht).
- \*\*Dr.-Ing. E. h. **Eilender**, Walter, 1. 10. 1928, Eiseuhüttenkunde, St. Vithener Straße 17, H 334, ☎ 350 95.
- Dr.-Ing. E. h. **Röntgen**, Paul, 1. 10. 1925, Metallhüttenkunde und Elektrometallurgie (Metallhüttenmännisches Institut), Hasselholzer Weg 19, H 326, 327, 328, P 326 66.
- Dr.-Ing. **Piwowarsky**, Eugen, 12. 9. 1927, Allg. Metallkunde sowie das gesamte Gießereiwesen der Eisen- und Nichteisenmetalle (Institut für Allg. Metallkunde und Gießereiwesen), Arndtstraße 24a, H 530, 318, P 310 25.
- Dr.-Ing. **Pomp**, Anton, 1. 8. 1946, Verformungskunde der Metalle (Institut für bildsame Formgebung), Oppenhoffallee 50, H 535, 329.

- Dr.-Ing. **Schenck**, Hermann, 1. 10. 1950, Eisenhüttenkunde (Eisenhüttenmännisches Institut), Preußweg o. Nr., H 459, 321, P 375 26.
- Dr. **Jenckel**, Ernst, Physikalische Chemie (vgl. Abt. für Chemie, S. 11).  
**N. N.**, Glas und Keramik.

### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- Dr.-Ing. **Geller**, Werner, 1. 9. 1950, Physikalisch-chemische Grundlagen der Metallurgie, Soerser Weg o. Nr., H 527, 324, P 322 73.
- N. N.**, Industrieanlagen und industrieller Ofenbau, i. V.: Honorarprofessor Ernst **Maase**, Wetzlar, Albinstraße 13.

### c) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. **Rummel**, Kurt, 13. 7. 1933, Betriebswirtschaft und Wärmewirtschaft, Düsseldorf-Oberkassel, Kaiser-Friedrich-Ring 62, ☎ 521 50 (liest nicht).
- Dr.-Ing. **Houdremont**, Eduard, 11. 10. 1935, Sonderstähle, Essen, Brachtstraße 17, ☎ 414 87 (liest nicht).
- Prof. Dr.-Ing. **Jungbluth**, Hans, 2. 9. 1941, Betriebstechnische Forschungen und Betriebs-Kontrolle in Eisen- und Tempergießereien, Karlsruhe, Bunsenstraße 18 (liest nicht).
- Maase**, Ernst, 20. 5. 1950, Wetzlar, Albinstraße 13, (vgl. N. N. Industrieanlagen und industrieller Ofenbau).

### d) Außerplanmäßige Professoren.

- Dr.-Ing. habil. **Haas**, Max, 17. 3. 1938, Nichteisenmetalle und ihre Legierungen, Lobberich/Rhld., Kempener Straße 35, ☎ Lobberich 434.

### e) Dozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Nacken**, Mathias, 3. 11. 1936, Metallphysikalische Betrachtungen im Rahmen der allg. Metallkunde, Turpinstraße 112, H 319.
- \*Dr.-Ing. habil. **Grüner**, Paul, Oberingenieur, 24. 5. 1941, Hüttenmaschinenkunde und Verformungskunde, Maschinenelemente und techn. Zeichnen, Försterstraße 27, H 330.
- Dr.-Ing. habil. **Wasmuht**, Roland, 30. 6. 1941, Metallkunde und Werkstoffprüfung, insbesondere von Eisen und Stahl, Dortmund-Reichsmark, Am Osseubrink 197, ☎ 418 40.
- Dr.-Ing. habil. **Giesen**, Kurt, 25. 7. 1941, Metallhüttenwesen, spezielle Metallkunde der Nichteisenmetalle, Beethovenstraße 7, ☎ 356 08.
- Dr. phil. habil. **Pukall**, Kurt, 18. 10. 1944, Silikatchemie, Templergraben 55, H 317.

## f) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. habil. **Meyer**, Oskar, 10. 5. 1933, Spezielle Metallurgie, Vaalser Straße 123, H 324.
- Dr.-Ing. **Mintrop**, Robert, 28. 7. 1949, Spezielle Metallkunde des Eisens, Rheinhausen-Friemersheim, Gaterweg 196, ☎ 2210.
- Dr.-Ing. **Lüth**, Friedrich, 6. 7. 1950, Eisenhüttenkunde, Düsseldorf-Oberkassel, Luegplatz 3, P 538 02.
- Dr.-Ing. **Schack**, Alfred, Direktor, 11. 5. 1951, Gasverwertung und Industrieofenbau, Meererbusch, Post Büderich, Rotdornstr. 6, ☎ 119 12.
- Dr.-Ing. habil. **Pfannenschmidt**, Carl, Gießereidirektor, 16. 7. 1951, Gießereiwesen, Köln-Mülheim, Rhodiusstraße 29.
- Dr.-Ing. habil. **Knipp**, Erwin, Direktor, 19. 7. 1951, Gießereiwesen, insbes. Gießereitransporteinrichtungen und -maschinen, Jünkerath, Kreis Daun, Flusdorfer Weg 6.
- Dr.-Ing. **Schwietzke**, Günther, 17. 8. 1951, Sondergebiete des NE-Metallgusses, Düsseldorf, Schäferstraße 7, P 456 12.

## g) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. **Müller**, Paul, 22. 1. 1948, Planung und Organisation von Hüttenbetrieben, Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen, Nizzaallee 73, i. V.: Dr.-Ing. Wilhelm **Patterson**, 1. 10. 1951, Intzestraße 3.
- Dr.-Ing. **Juretzek**, Hubert, 1. 4. 1948, Stahlguß, Mettmann/Rhld., Oststraße 20, ☎ 135.
- Dr.-Ing. **Zeyen**, Karl, 10. 8. 1949, Metallurgische Grundlagen der Schweißtechnik, Oberhausen-Sterkrade, Robert-Koch-Straße 42 II, ☎ 601 54 Oberh., Nbst. 193.
- Dr.-Ing. habil. **Euler**, Hans, 10. 8. 1949, Betriebswirtschaft in Hüttenwerken, Meererbusch, Post Büderich b. Düsseldorf, Hindenburgstraße 19, ☎ 396 Büderich.
- Dr.-Ing. habil. **Scherer**, Robert, Direktor, 28. 10. 1949, Sonderstähle, Krefeld, Hüttenallee 73, ☎ 251 93, 282 31.
- Dipl.-Ing. **Schneider**, Philipp, Betriebsleiter, 15. 11. 1949, Leichtmetallguß, Hamburg-Gr.-Flottbeck, Beselerstraße 14, P 421 726 Hamburg.
- Dr.-Ing. **Kaiser**, Wilhelm, Oberingenieur, 1. 10. 1951, Metallurgie der Alt-Schwermetalle, Hohenstaufenallee 28, H 328, P 339 45.

## Studentenvertretung

### der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/9.

Geöffnet: Mo—Fr 12—14 Uhr.

Sprechstundenangabe der einzelnen Referenten und Bekanntmachungen werden an den Hauptanschlagstellen der Hochschule veröffentlicht.

### „Studentenhilfe e. V.“

### an der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/59, H 7—1.

Geschäftsführer: H. Redding.

Verwaltungsstelle: geöffnet täglich 8—14 Uhr, Sd 8—13 Uhr.

**Mensa (Haus der Studentenschaft):** geöffnet von 8—22 Uhr, Sd u. So 8—14,30 Uhr.

**Imbißstube (TH Hauptgebäude):** geöffnet täglich 8—16,30, Sd 8—13 Uhr.

**Bücherei:** geöffnet Mi 12—14, Fr 16—18 Uhr.

### Studienstiftung des deutschen Volkes.

Vertrauensdozent der Hochschule: Frau Prof. Dr.-Ing. Lipp.

### Studentenseelsorge.

**Katholische Hochschulseelsorge.**

Studentenpfarrer: Pfarrer Jos. Holzmann, Jakobstraße 7, ☎ 336 63.

Sekretariat: Bergdrisch 44 (Marienheim), ☎ 323 21. Geöffnet: Mo—Fr 9—15 Uhr.

Studentischer Gottesdienst: jeden Freitagmorgen 7 Uhr, jeden Sonntag 8,15 Uhr im Dom und um 10 Uhr in St. Nikolaus, anschließend Aussprachekreis im Pfarrheim St. Foillan (Ursulinerstraße).

Unterweisung zur christlichen Erneuerung: „Das Geheimnis des Gebetes“.

Do 18,30 Uhr Hörsaal Be 30.

Fr 8,15 Uhr Hörsaal R 44

Alle übrigen Bekanntmachungen am Schwarzen Brett.

**Evangelische Studentengemeinde.**

Aachen, Templergraben 39.

Regelmäßiger Konvent: Di 19 Uhr c. l. kl. physikalischer Hörsaal: „Die Botschaft der Bibel nach dem Lukasevangelium“.

Morgenwache: Di—Sd 7,45 Uhr im evang. Studentenwohnheim Templergraben 39.

Kurrende: Do 19 Uhr (Ort s. Anschlag).

Kleinkreise zur Pflege des Gedankenaustauschs (nach Übereinkunft).

Studentenpfarrer: N. N. (zu erreichen: Templergraben 39).

# Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen.

Die endgültigen Zeiten und Hörsäle liegen z. T. noch nicht genau fest und werden zu Beginn des Semesters durch besonderen Anschlag bekanntgegeben werden.

**Abkürzungen:** V = wöchentl. Vortragsstunden; Ü = wöchentl. Übungsstunden; WS. = Wintersemester; SS. = Sommersemester.

Die mit \* bezeichneten Vorlesungen sind für Studierende unentgeltlich.

Die mit † versehenen Übungen sind ersatzgeldpflichtig.

Ortsangaben: A = Aerodyn. Institut, B = Bibliothek, Be = Bergbaugebäude, BF = Institut für Bauforschung, Bi = Bildhauer-Atelier, BL = Bauingenieurlabor., Bo = Botanisches Institut, CI = Anorganisch-chemisches Institut, E = Rogowski-Institut für Elektrotechnik, E 1 = kl. Hörsaal des Rogowski-Instituts, E 2 = Institut für Starkstromtechnik, EPhys. = großer Hörsaal des Rogowski- und Physikalischen Instituts, ES = Eisenbahnsammlung, FStr. = Forschungsstelle für Straßenbau, GH = Gesteinshüttenmännisches Institut, Mauerstraße 5, GL = Gießerei-Labor., H. = Naumann-Institute für das gesamte Hüttenwesen, K = Kraftfahrzeuglaboratorium, Kl. Phys. = kl. physikalischer Hörsaal, M = Maschinenlaboratorium, MT = Institut für Mechanische Technologie und Maschinen-Elemente, PC = Physikalisch-Chemisches Institut, R = Reiffmuseum (Architekturgebäude), TC = Institut für Technische Chemie, WL = Werkzeugmaschinen-Laboratorium, Z = Zeichensäle im Hauptgebäude, ZM = Zeichensaal Markscheideinstitut. Hörsaalnummern ohne Gebäudebezeichnung = Hauptgebäude.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	--	------	------	---------

## Fakultät für allgemeine Wissenschaften.

### a) Abteilung für Mathematik und Physik:

Ord. Prof. Dr. Cremer.

1	Höhere Mathematik I	V 5	Mo	10—12	Aula
			Mi	10—11	
			Do	11—13	Aula
		Ü 2	Mo, Mi	14—16	174
2	Theorie und Anwendungen der konformen Abbildung	V 3	Di	8—10	133
			Ü 1	Fr	8—10
3	Mathematisches Seminar	Ü 2	Mo	16—18	133
			Do	17—19	
4	* Mathematische Arbeitsgemeinschaft (privatissime et gratis)	Ü 4	Mi	16—18	133
			Fr.	16—18	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal	
Ord. Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Fucks.					
8	Experimentalphysik (Elektrizitätslehre und Optik)	V 4	Fr	11—13	Aula
			Sd	10—12	Anla
9	* Diskussion zur Experimentalphysik	Ü 1	Sd	12—13	EPhys.
Physikalisches Praktikum:					
10	a) für Stud. der Fakultät I und Hüttenleute	Ü 4	Di	14—17	Phys.Inst.
			Di	17—20	Phys.Inst.
			Mi	14—17	Phys.Inst.
11	b) für Studierende des Maschinenbaues und der Elektrotechnik	Ü 2	Mo	14—16	Phys.Inst.
			Di	9—11	Phys.Inst.
			Mi	17—19	Phys.Inst.
			Fr	9—11	Phys.Inst.
			Sd	8—10	Phys.Inst.
12	c) für Bauingenieure	Ü 2	Mo	18—20	Phys.Inst.
13	d) für Bergleute und Markscheider	Ü 2	Mo	16—18	Phys.Inst.
14	e) für Fortgeschrittene	Ü 4	n.	Übereink.	Phys.Inst.
15	† Wahlarbeiten	htg.	n.	Übereink.	Phys.Inst.
16	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich		Phys.Inst.
17	* Kolloquium für Physik (gem. mit Prof. Meixner)	Ü 1	Mi	18—19	Kl.Phys.
Ord. Prof. Dr. Krauß.					
20	Höhere Mathematik III	V 3	Mo	12—13	Aula
			Di	10—12	Aula
			Ü 2	Di	14—16
			Fr	11—13	137
21	Invariantentheoretische Grundlagen d. mathematischen Feldtheorie	V 2	Mi	8—10	140
22	* Wissenschaftstheorie der Philosophie der Mathematik (publice et gratis)	V 2	Do	8—10	133
23	Gewöhnliche Differentialgleichungen	V 3	Mo	15—16	133
			Mi	11—13	133
Ord. Prof. Dr. Meixner.					
25	Thermodynamik, Statistik u. kinetische Gastheorie	V 4	Di, Do	11—13	
		Ü 2	Fr	10—12	
26	* Schallabsorption und Struktur der Materie	V 1	n.	Übereink.	
27	* Theoretisch-Physik. Seminar	Ü 2	n.	Übereink.	
28	* Physikalisches Kolloquium (gem. mit Prof. Fucks)	Ü 1	Mi	18—19	Kl.Phys.
29	* Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten (vgl. auch Abt. f. Elektrotechnik, Seite 46)	gzt.	täglich		

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr. sc. techn. <b>Schultz-Grunow.</b>				
32	Mechanik I (Statik)	V3	Mo 8—10 Do 8—9	Aula Aula
		Ü2	Di 11—13 Di 16—18	174 137
		Koll.	Di 18—19	137
33	Mechanik III (Dynamik)	V3	Di 8—10 Mi 12—13	Aula Aula
		Ü2	Mo 17—19 Di 14—16	137 94 u. 140
		Koll.	Do 18—19	137
34	Ähnlichkeitsmechanik	V1		
Ord. Prof. NN. (i. V.: Apl. Prof. Dr. <b>Röbler</b> ).				
38	Darstellende Geometrie (für alle Fachrichtungen außer Architektur)	V2	Di 14—16	Aula
		Ü2	Do 9—11 Fr 14—16 Mo 16—18	137 174 94
39	Darstellende Geometrie I (für Architekten)	V4	Mo 11—13	133
		Ü2	Mi, Do 14—16	133
Ord. Prof. NN. (Optik und Feinmechanik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Außerpl. Prof. Dr. <b>Röbler</b> .				
45	Analytische Geometrie I	V3	Mi 8—10	133
		Ü1	Fr 8—10	133
46	Differentialgeometrie II	V2		n. Übereink.
47	Mathematisches Mittelseminar	Ü1		n. Übereink.
		Ü2		
Privatdozent Dr. phil. <b>Hauk</b> .				
50	Röntgen- und Elektronenbeugung	V1		n. Übereink. M T
		Ü1		n. Übereink. M T
51	Werkstoffphysik (Werkstoffe mit besonderen physikalischen Eigenschaften) (vgl. Abt. f. Maschinenbau, Seite 43)	V1		n. Übereink. M T

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Lohmann</b> .				
53	Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider I	V4		n. Übereink. Be 34
		Ü2		
54	Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider II	V4		n. Übereink. Be 34
		Ü2		
55	* Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider III	V2		n. Übereink. 140
56	Höhere mathematische Hilfsmittel für Bauingenieure	V1		n. Übereink.
57	Höhere mathematische Hilfsmittel für Maschineningenieure	V1		n. Übereink. 140
Privatdozent Dr. rer. nat. <b>Marx</b>				
60	Geometrische Optik	V2	Fr 16—18 Sd 10—12	Kl. Phys. Kl. Phys.
				14tägig
Privatdozent Dr. rer. nat. <b>Schade</b> .				
63	Höhere Festigkeitslehre (Scheiben, Platten, Halbebene)	V2		n. Übereink.
Privatdozent Dr. rer. nat. habil. <b>G. Schmitz</b> .				
65	Höhere Physik: Die Atomhülle	V2	Fr 11—13	Kl. Phys.
66	Der Wechselstrom im Schulversuch	Ü1	Fr 14—16	Kl. Phys.
				14tägig
Lehrbeauftragter Studienrat <b>Breuer</b> .				
68	Höhere Mathematik für Hüttenleute und Chemiker	V3	Do, Fr 14—15,30	140
		Ü1		
69	Mathematisches Repetitorium (für 1. Sem.)	V2	Do 16—18	137
<b>b) Abteilung für Chemie:</b>				
Ord. Prof. Dr. <b>Walter Fuchs</b> .				
80	Chemische Technologie I (Brennstoffe, Wärme- und Kältetechnik)	V2		n. Übereink. T C
81	Chemische Technologie III (Rohstoffe, Bau- und Werkstoffe, chem. Apparatewesen)	V2		n. Übereink. T C
82	† Chemisch-technisches Praktikum	Ü8	täglich	T C
83	† Anleitung z. selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	T C
84	* Chemisch-technisches Kolloquium			n. Übereink.
85	* Chemisches Kolloquium (gemeinsam mit d. Professoren Schwarz, Lipp und Jenckel)	Ü1	Do 17—18	P C

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr. Jenckel.				
90	Physikalische Chemie I (Gleichgewichte)	V2	Mi 14—16	P C
91	Physikalische Chemie IV (Thermodynamik) mit Rechenübungen	V2	Di, Do 8—9	P C
92	Heterogene Gleichgewichte	V2	n. Übereink.	P C
93	† Physikalisch-chemisches Praktikum f. Anf. (gemeinsam mit Prof. Dr. Cruse)	gzt.	4 Wochen	P C
94	† Physikalisch-chem. Praktikum für Fortgeschr. (gemeinsam mit Prof. Dr. Cruse)	gzt.	6 Wochen	P C
95	* Physikalisch-chemisches Seminar		n. Übereink.	
96	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	P C
Ord. Prof. Dr.-Ing. Maria Lipp.				
100	Organische Experimentalchemie I	V4	Mo 17—19 Mi 11—13	Kl. Phys.
101	Chemie der organischen Farbstoffe III	V1	Di 11—12	Kl. Phys.
102	Stereochemie	V1	n. Übereink.	
103	† Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten (gem. mit Dozent Dr. Schneider)	gzt.	täglich 8-18 auß. St.	Org.-chem. Labor.
104	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich 8-18 auß. St.	Org.-chem. Labor.
105	* Chemisches Seminar		n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr. Schwarz.				
110	Allg. und anorg. Experimentalchemie I	V4	Di, Do 8—10	174
111	Grundzüge der Chemie (für Bergleute, Bau- und Maschineningenieure)	V2	Mi 8—10	Aula
† Anorganisch-chemisches Praktikum:				
112	a) für Chemiker, Hüttenleute und Lehramtskandidaten (Hauptfach)	gzt.	Mo, Fr 8—17	C I
113	b) für Pharmazeuten	gzt.	Mo, Fr 8—17	
114	c) für Naturwissenschaftler	htg.	Mo—Fr	C I
115	d) für Bergleute	Ü4	Mi 13—17	C I
116	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	Mo—Fr	C I
117	* Chemisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Fuchs, Lipp und Jenckel)		Do 17—18	P C
Außerord. Prof. NN. (i. V.: Prof. Dr. Walter Fuchs).				
120	Brennstoff-Chemie II	V2	n. Übereink.	T C

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Brennstoffchemisches Praktikum:				
121	a) für Chemiker	Ü3	n. Übereink.	T C
122	b) für Bergleute	Ü3	n. Übereink.	T C
123	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	T C
124	* Chemisches Kolloquium		n. Übereink.	T C
Außerord. Prof. NN. (Biologie)				
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Honorarprofessor Dr. Weltzien.				
130	Chemie und Physik der Faserstoffe II	V2	Mo 14,30—16	T C
131	Chemische Technologie der Gespinnstfasern II	Ü2	Mo 16,30—18	T C
132	Textilchemisches Praktikum	Ü6	n. Übereink.	
133	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten		Mo-Fr 7,30—17 Sa 7,30—12	Textiltorsch. Krefeld
Honorarprofessor Dr., Dr. E. h. Ziegler				
135	* Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie	V1	n. Übereink.	
136	* Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Max-Planck-Inst. für Kohlenforschung Mülheim (Ruhr)
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Cruse.				
140	Rechenübungen zur physikalischen Chemie I	Ü1	Mi 16—17	P C
141	Anorganische und organische Polarographie	V1	Di 9—10	P C
142	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	P C
Außerpl. Prof. Dr. Czaja.				
145	Allgemeine Botanik	V3	Mo 14—17	P C
146	Spezielle Botanik I (Thallophyten)	V3	n. Übereink.	P C
147	Mikroskopisch-botanische Übungen I (für Anfänger)	Ü3	n. Übereink.	Bo
148	Pharmakognostische Übungen I	Ü3	n. Übereink.	Bo
149	Pharmakognostische Übungen II	Ü3	n. Übereink.	Bo
150	Pharmakognostische Übungen III	Ü3	n. Übereink.	Bo
151	Mikroskopisch-botanische Übungen III (Pflanzenfasern)	Ü3	n. Übereink.	Bo
152	Mikroskopie der Nahrungs- u. Genußmittel I	Ü3	n. Übereink.	Bo
153	† Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiete der reinen u. angewandten Botanik	gzt.	n. Übereink.	Bo

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Glemser.</b>				
155	Spezielle anorganische Chemie	V 2	Fr 17—18.30	P C
156	Übungen im Vortragen und Experimentieren für Lehramtskandidaten	Ü 3	Sd 9—12	C
157	* <b>Chemisches Kolloquium</b>			
158	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	C
<b>Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Linke.</b>				
160	Einführung in die Verfahrenstechnik I (vgl. ferner Abt. für Maschinenbau S. 42)	V 2	Fr 8—10	P C
<b>Dozent Dr.-Ing. habil. Hölemann.</b>				
161	Analytische und Elektrochemie		vgl. Anschlag	
<b>Dozent Dr. Erich Schueider.</b>				
162	Pharmazeutische Chemie (Organischer Teil II)	V 3	n. Übereink.	Kl. Phys.
163	Untersuchungsmethoden der Arzneibücher verschiedener Länder	V 1	n. Übereink.	Kl. Phys.
164	Seminar zum Pharmazeutisch-chemischen Praktikum	V 1	n. Übereink.	Kl. Phys.
<b>Lehrbeauftragter Oberregierungsrat Dr. Berckemeyer.</b>				
166	Apotheken- und Arzneimittelwesen Teil II: Gesetzgebung	V 1	n. Übereink.	
<b>Lehrbeauftragter Dr. phil. Kehren.</b>				
168	Textilhilfsmittel II. Teil Spezielle Hilfsmittelchemie	V 1	Di 13—14	Kl. Phys.
169	Fettechemisches Praktikum	Ü 2	n. Übereink.	
170	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Textilprüf- anstalt M. Gladbach
<b>Lehrbeauftragter Prof. Dr. Dr. Schroeder.</b>				
171	Pharmakologie für Pharmazeuten.	V 2	n. Übereink.	
172	Ernährungsphysiologie f. Chemiker, Lebensmittelchemiker und Pharmazeuten	V 1	n. Übereink.	
<b>Lehrbeauftragter Oberstud.-Rat Stock.</b>				
173	Technologie der Lacke und Farben	V 2	n. Übereink.	T C
174	Technologisches Praktikum	Ü 2	n. Übereink.	T C
<b>Lehrbeauftragter Oberchemikerat Dr.-Ing. Toussaint.</b>				
175	Lebensmittelchemie I	V 1	n. Übereink.	Kl. Phys.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer:</b>				
<b>Ord. Prof. Dr. Maedge.</b>				
180	Volkswirtschaftspolitik sowie Länder- und weltwirtschaftliche Überblicke	V 2	Di, Mi 16—17	Aula
		Ü 2	Di, Mi 17—18	Aula
181	* Ausgewählte Kapitel über Kapitalismus (nur bei Bedarf, insbes. für Hörer des 5.—8. Sem., welche in der Diplomprüfung ein volkswirtschaftl. Zusatzfach zu wählen beabsichtigen)	Koll.	n. Übereink.	Aula
<b>Außerord. Prof. Dr. Mennicken.</b>				
183	Die Philosophie von Kant bis Nietzsche (In den Übungen Betrachtungen über die Philosophie der deutschen Romantik)	V 2	Do 14—16	R 44
		Ü 2	Mi 16—18	R 44
184	Seminar über Edmund Husserl „Logische Untersuchungen Bd. I“	Ü 2	Di 16—18	R 44
185	* Kolloquium über Schelling „Das Wesen der menschlichen Freiheit“ (für Fortgeschrittene)	Ü 2	Di 18—20	Phil.Sem.
<b>Honorarprofessor Dr.-Ing. Reisner.</b>				
188	* Einführung in Probleme der Technik für den werdenden Ingenieur	V 2	Do 15—17	166
189	* Seminaristische Übungen zur Geschichte der Technik (für höhere Semester)	Ü 2	n. Übereink. alle 2—4 Wochen	166
190	Geschichte des Bauingenieurwesens (für Stud. d. Bauingenieurwesens und der Mechanik)	V 2	n. Übereink. 14tägig	
<b>Außerpl. Prof. Dr. Ottel.</b>				
192	Industriefinanzierung, einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Probleme	V 1	Di 18—19	
193	Bankgeschäft, seine verschiedenen Arten im In- und Auslande	V 1	Mi 18—19	
194	Volkswirtschaftliches Kolloquium (insbes. für Hörer des 5.—8. Sem., welche in der Diplomprüfung ein volkswirtschaftl. Zusatzfach zu wählen beabsichtigen)	Ü 1	n. Übereink.	
<b>Außerpl. Prof. Dr. Plessow.</b>				
197	Fachenglisch für Elektroingenieure	Ü 2	n. Übereink.	
198	Einführung in die englische Fachsprachen-Lexikographie	Ü 1	n. Übereink.	



Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Dozent Oberreg.-Rat Dr.-Ing. habil. <b>Roloff.</b>				
200	Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung I	V 2	Mi 14 17	R 33
201	Seminar für Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung	Ü 2		R 41/42
202	Planungs-, Bau- und Bodenrecht I	V 1	Mi 17-18	R 44
203	Grundstücks- und Gebäudeschätzung mit Übungen in technisch-wirtschaftl. Grundstückswertberechnung	V 1	Do 8,45-9,30	R 44
204	Landes- und Gemeindeplanung im Ausland	V 1	Do 8-8,45	R 33
Lehrbeauftragter Prof. Dr. <b>Hallmann.</b>				
207	Bismarcks Europapolitik	V 2	Do 17,30-19	166
Lehrbeauftragter Dr. <b>Hertel.</b>				
208	Grundzüge des Organisations- und Rechnungswesens industrieller Betriebe	V 1	Fr 16-17	Be 30
		Ü 1	Fr 17-18	Be 30
Lehrbeauftragter Landgerichtsdirektor <b>Maab.</b>				
209	Grundzüge des Gesellschaftsrechts, einschl. des Konzern- und Kartellrechts	V 2	Mi 14-16	
210	Grundzüge des Verfassungsrechts	V 2	Fr 14-15,30	R 33
Lehrbeauftragter Dr. <b>Mirgeler.</b>				
213	Das Zeitalter der französischen Revolution, Napoleons und der Restauration (1789 bis 1848)	V 2	Do 17,30-19	R 44
Lehrbeauftragter Gen.-Musikdir. Dr. <b>Raabe.</b>				
215	Richard Wagner	V 2	Di 18-19,30	94
Lehrbeauftragter Reg.-Gewerberat Dr.-Ing. <b>Radler.</b>				
217	* Arbeitsschutz I (Ausgewählte Kapitel aus dem Arbeits- und Gewerberecht)	V 1	n. Übereink.	
218	* Arbeitsschutz II (Allg. Gewerbehygiene und spezieller Unfallschutz)	V 1	n. Übereink.	
219	* Kolloquium üb. Arbeitsschutz (mit Fabrikbesichtigungen)	Ü 1		

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Lehrbeauftragter Dir. Dipl.-Ing. <b>Vossen.</b>				
220	Sachversicherung und Technik	V 1	Mo 14-16	
			14tägig	
Lehrbeauftragter Oberreg.-Rat Dr. <b>von Wallis.</b>				
221	Der industrielle Betrieb und die Verkehrssteuern (Umsatzsteuer, Kapitalverkehrssteuern etc.)	V 1	Mo 17-18	
<b>Fakultät für Bauwesen.</b>				
<b>a) Abteilung für Architektur:</b>				
Prof. Dr. <b>Becken.</b>				
250	Die großen Meister der Hochrenaissance und des Manierismus	V 4	Di-Fr 9-10	R 33
251	Architekturgeschichtliches Seminar (nach dem Vorexamen)	Ü 2	Fr 16-18	R 33
252	* Das Raumproblem in der abendländischen Architekturentwicklung	Ü 2	Di 18-20	R 33
			14tägig	
Ord. Prof. <b>Mehrtens.</b>				
255	Gebäudelehre I	V 2	Do 9-11	R 33
256	Gebäudelehre II	V 2	Mi 11-13	R 33
257	Techn. Bauen (Industriebau)	V 2	Fr 11-13	R 33
258	Übungen im Entwerfen (Gebäudelehre)	Ü 3	Mi, Fr 14-17	R 24
259	Übungen im techn. Bauen (Industriebau)	Ü 3	Mi, Fr 14-17	R 24
260	Konstruktives Seminar	V 2	Do, n. Übereinkunft	R 33
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>B. Schachner.</b>				
263	Landwirtschaftliches Bauwesen	V 2	Do 11-13	R 43
264	Entwurfsübungen im landwirtsch. Bauwesen	Ü 3	n. Übereink.	
265	Krankenhausbau	V 2	Fr 14-16	R 33
266	Entwurfsübungen im Krankenhausbau	Ü 3	n. Übereink.	
267	Schallschutz	V 2	Di 16-18	R 43
268	Technischer Ausbau 3. Semester	V 3	Mo 15-16	R 43
			Di 8-10	R 43
Ord. Prof. <b>XX.</b>				
(i. V.: Ord. Prof. em. Dr.-Ing. <b>von Schöfer</b> ).				
270	Städtebau und Siedlungswesen	V 4	Mo, Di 11-13	R 43
		Ü 3	Mi 14-17	R 38
271	Entwerfen von Bauten	Ü 3	Di 14-17	R 38
272	Antike Bauformen	V 2	Mi 11-13	R 43
		Ü 2	Mi 9-11	R 42
273	Aufnahmen von Bauten	Ü 2	Mo 9-11	R 38

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Schwippert.</b>				
276	Werklehre I B (Metall) 3. Semester	V 2	Mo 16—18	R 33
		Ü 2	Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 46
277	Werklehre II D (Textil) 5.—8. Semester	V 1	Mo 15—16	R 33
		Ü 3	Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 46
278	Wohnbau „Elemente“ 3. Semester	V 2	Mo 11—13	R 44
		Ü 2	Mo 14—15 Rest n. Übereink.	R 33 R 46
279	Hochbauentwurf 5.—8. Semester	Ü 3	Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 46
<b>Ord. Prof. Steinbach.</b>				
281	Baukonstruktionslehre (1. und 3. Sem.)	V 2	Do 11—13	R 33
		Ü 3	Di, Do 14—17	R 49
282	Dachwerke (1. und 3. Sem.)	V 1	Di 11—12	R 33
283	Großer Entwurf (für Semester nach dem Vorexamen)	Ü 3	Mi 10—13	R 28
284	* Konstruktives Seminar (für Architekten und Bauing. nach dem Vorexamen, gem. mit anderen Professoren der Fakultät)	V 2	Do 14—16	R 33
<b>Ord. Prof. Wendling.</b>				
285	Freihandzeichnen 1. Sem.	Ü 4	Mo 14—18	R 55/56
286	Freihandzeichnen 3. Sem.	Ü 4	Di 9—13	R 55/56
287	Glasmalerei und Mosaik (nach dem Vorexamen)	Ü 2	Fr 14—16	R 57
<b>Ord. Prof. em. Dr.-Ing. Gruber.</b>				
292	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues	V 2	Fr 9,30—11	R 43
<b>Außerord. Prof. Dr.-Ing. Grotkamp.</b>				
295	Hochbaustatik I	V 3	Di 9—11 Mi 9—10	R 43 R 43
		Ü 1	n. Übereink.	
296	Hochbaustatik III	V 3	Mo 9—11 Mi 10—11	R 43 R 43
		Ü 2	n. Übereink.	
297	Stahlbetonbau I (für Architekten)	V 2	Do 9—11	R 43

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Außerord. Prof. Schepp.</b>				
300	Plastik I (vor dem Vorexamen)	Ü 3	n. Übereink.	R 62
301	Plastik II (nach dem Vorexamen)	Ü 2	n. Übereink.	R 62
<b>Privatdozent Studienrat Dr. Schoenen.</b>				
303	Die Raumkunst im Zeitalter der Renaissance und des Barock (Architektur und Innenausstattung)	Ü 2	Mi 16—18	R 33
<b>Lehrbeauftragte Dr. Consten.</b>				
305	Geschichte der Chinesischen Kunst	V 2		R 33
<b>Lehrbeauftragter Dir. Dr.-Ing. W. Fischer.</b>				
307	Künstlerische Perspektive	V 1	Mi 9—10	R 43
		Ü 2	Mi 10—12	R
<b>Lehrbeauftragter Prof. Dr.-Ing. Schorn.</b>				
308	Bautechnische Aufgaben in der Denkmalpflege			
<b>Lehrbeauftragter Gartenarchitekt Schreiber.</b>				
309	Garten- und Landschaftsgestaltung	V 2	Di 14—16	R 33
		Ü 2	Di 16—18	R 58
<b>Lehrbeauftragter Baurat Dr.-Ing. Winter.</b>				
310	Bauplanung, Bauleitung u. Vergabungswesen	V 1	Do 16—17	R 43
		Ü 1	Do 17—18	R 43
<b>b) Abteilung für Bauingenieurwesen:</b>				
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Buntru.</b>				
325	Wasserkraftgewinnung	V 1		
326	Wasserkraftanlagen	Ü 1	Mo 16—18	B F
327	Hydraulisches Rechnen	Ü 2	Mi 15—17	147/48
<b>Ord. Prof. Dr. Garbotz.</b>				
330	Skizzierübungen in Maschinenelementen	Ü 2	n. Übereink.	
331	Elektrotechnik (3. Sem.)	V 2	Fr 14—16	147/48
332	Baummaschinen und Baueinrichtungen I 5. Sem.: Geräte des Erdbaues	V 2	Mo 14—16	147/48

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
333	Baummaschinen und Baueinrichtungen III 7. Sem.: Geräte des Tunnel- und Stollen- sowie Grundbaues	V 2	Mo 11—13	147/48
334	Baummaschinen und Baueinrichtungen 5.-7. Sem.	Ü 2	n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Hirschfeld.</b>				
340	Statik I	V 2	Di 8—10	B F
		Ü 2	n. Übereink.	
341	Statik III	V 2	Do 11—13	B F
		Ü 2	n. Übereink.	
342	Statik IV	V 2	Mi 8—10	B F
		Ü 2	n. Übereink.	
343	Massivbau I	V 2	Di 11—13	B F
		Ü 2	n. Übereink.	
344	Massivbau III und IV	V 2	Mi 11—13	B F
		Ü 2	n. Übereink.	
345	Statik Seminar III	Ü 2	Mi 15—17	B F
			14tägig	
346	Statik Seminar IV	Ü 2	Mi 15—17	B F
			14tägig	
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Hummel.</b>				
350	Baustoffkunde I für Architekten	V 2	Mi 8—10	R 33
351	Baustoffkunde II für Bauingenieure	V 2	Do 8—10	B F
352	Übungen und Kolloquium über Baustoff- fragen für Bauingenieure	Ü 2	Do 10—12	BF-Inst.
353	Baukonstruktionstheorie für Bauingenieure	V 2	Fr 8—10	170
		Ü 2	n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr. <b>Jung.</b>				
358	Vermessungslehre I für Architekten	V 1	Do 8—9	147/48
	(1. Abt.)	Ü 1	Do 9—10	} Übungs- raum 176
	(2. Abt.)	Ü 1	Do 10—11	
359	Vermessungskunde I für Bau- und Ver- messungsingenieure	V 2	Fr 8—10	174
	(1. Abt.)	Ü 2	Fr 10—12	} Übungs- raum 176
	(2. Abt.)	Ü 2	Fr 14—16	
	(3. Abt.)	Ü 2	Fr 16—18	
360	Vermessungskunde III für Bau- und Ver- messungsingenieure	V 2	Do 15—17	174

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
361	Ausarbeitung der topographischen Gelände- aufnahme	Ü 1	Do 17—18	174
362	Ausgleichsrechnung für Vermessungs- ingenieure	V 2	n. Übereink.	} Übungs- raum 176
		Ü 2		
363	Geodätisches Rechnen I für Vermessungs- ingenieure	Ü 2	n. Übereink.	
364	Planzeichnen für Vermessungsingenieure	Ü 2	n. Übereink.	
365	* Geodätisches Kolloquium		n. Übereink.	
Ord. Prof. <b>Korte.</b> <sup>1)</sup>				
370	Entwässerung von Ortschaften I	V 3	Mi 8—10	147/48
			Do 11—12	147/48
		Ü 1	n. Übereink.	
371	Städtebau und Landesplanung I	V 2	Do 9—11	147/48
		Ü 1	n. Übereink.	
372	Städtebauseminar	Ü 1	Di 16—17	147/48
373	Verkehrswirtschaft	V 2	Do 14—16	147/48
374	Wasserversorgung von Ortschaften II	V 1	Mi 14—15	147/48
375	Wehr- und Talsperrenbau	V 2	Di 14—16	B F
		Ü 1	n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. <b>W. Müller.</b> <sup>1)</sup>				
378	Kleine Bahnhöfe II	V 1	Mi 10—11	147/48
		Ü 1	n. Übereink.	
379	Große Bahnhöfe	V 3	Do 9—12	E S
		Ü 4	n. Übereink.	
380	Fahrdynamik	V 2	Di 8—10	147/48
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Renfert.</b>				
383	Straßenbau I	V 2	Mo 16—18	147/48
		Ü 2	n. Übereink.	
384	Deckenbau und -unterhaltung	V 2	Di 14—15,30	147/48
385	Straßenbau- und Erdbaupraktikum	Ü 3	Di 16—18	F Str.
386	Straßenbau III	V 2	Mo 14—16	166
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Schultze.</b>				
390	Grund- und Wasserbauwerke	V 2	Fr 9,30—11	147/48
		Ü 2	Fr 14,30—16	48
391	Küsten und Wasserstraßen (mit Koll.)	V 2	Di 10—11,30	49
392	Bodenmechanik	V 2	Mi 11—13	147/48
393	Bodenmechanisches Praktikum	Ü 1	n. Übereink.	Bodenmech. Prüfraum.

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr.-Ing. Stein.				
395	Grundlagen des Stahlbaus	V2	Sd 8—10	B F
396	Stahlbrückenbau I	V2	Fr 8—10	B F
		Ü2	Fr 16—18	B F
397	Ausgewählte Kapitel des Stahlbaus	V1	Di 8—9	166
398	Seminar für Stahlbau	V1	Di 9—10	166
399	Ingenieurholzbau	V2	Mi 9—11	166
		Ü2	Di 15—17	B F
Außerord. Prof. XX. (Holzbaustatik)				
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt				
Honorarprofessor Dr.-Ing. F. Schleicher. (Sondergebiete des Stahlbaues)				
liest im WS 51/52 nicht				
Honorarprofessor Dr.-Ing. Stumpf. (Ankündigung der Vorlesungen und Übungen am Schwarzen Brett.)				
Privatdozent Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. Walter Schmitz.				
	Eisenbahnoberbau	V2	liest nur im SS	
	Eisenbahn-Fernmeldebetrieb	V1		
420	Verkehrspolitik	V1	Mo 9—11 14tägig	147/48
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Graßmann. <sup>1)</sup>				
421	Verkehrstatistik und -tarife	V1	Di 10—11	B F
Lehrbeauftragter Oberregierungs- u. -baurat Honnef.				
424	Landwirtschaftlicher Wasserbau I	V2	Mi 14—16	166
425	Landwirtschaftlicher Wasserbau II	V2	Do 8—10	166

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
426	Landwirtschaftlicher Wasserbau II (Übungen für alle Fachrichtungen)	Ü1	Do 10—12	
427	Landwirtschaftlicher Wasserbau II (Übungen für Fachrichtung Wasserbau)	Ü2	Do 12—14	
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Kutsch.				
428	Baubetriebswissenschaft II	V1	Fr 10—11	B F
429	Baubetriebswissenschaftliches Seminar	Ü2	Fr 11—13	B F
Lehrbeauftragter Stud.-Rat Dr. Mertens. <sup>1)</sup> (Geographische Grundlagen des Verkehrswesens)				
liest erst wieder im SS 1952				
Lehrbeauftragter Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Thiel.				
432	Bau- und Bodenrecht	V2	n.Übereink.	
<b>Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.</b> <b>a) Abteilung für Maschinenbau:</b>				
Ord. Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.				
450	Werkstoffkunde I (Werkstoffprüfung)	V2		
		Ü2		
451	Werkstoffkunde II (Einführung in die Metallkunde)	V2		
452	Werkstoffkunde IV (Warm- und Oberflächenbehandlung der Stähle, warmfeste Werkstoffe)	V2		
453	Grundlagen der Schweißtechnik	V1		
Ord. Prof. Dr.-Ing. Essers.				
460	Kraftfahrzeuge II	V2	Do 16—17,30	166
		Ü2	Do 17,30—19	166
461	Verbrennungsmotoren III (Gestaltung)	V1	Do 12—13,30	170
		Ü2	Di 8—9,30	170
462	Fahrzeugmotoren	V1	n.Übereink.	
		Ü2		
463	Konstruktionsübungen Kraftfahrzeuge und Fahrzeugmotoren	Ü3	Di 14—17	M B

<sup>1)</sup> Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
464	Konstruktionsübungen Kolbenarbeitsmaschinen	Ü 3	Di 14–17	M B
465	Übungen im Laboratorium f. Kraftfahrwesen	Ü 4	Mo 8–11	K
466	Selbständiges Arbeiten im Laboratorium für Kraftfahrwesen (Wahlarbeit)	Ü 4	n. Übereink.	K
467	† Ganztägiges Praktikum im Laboratorium für Kraftfahrwesen (Diplom-Arbeit)	Ü 8	n. Übereink.	K
468	Praktische Kraftfahrkunde	Ü 2	n. Übereink.	K
469	Übungen im Sprinkler-Laboratorium	Ü 4	n. Übereink.	Sprinkler-Labor.
Ord. Prof. Dr.-Ing. Fink.				
475	Gleisfahrzeuge I (Einführung)	V 2	Di 11–13	
476	Gleisfahrzeuge III (Antriebe)	V 2	Mi 15–17	
477	Führung der Fahrzeuge im Gleis (für Bau- u. Maschinen-Ingenieure)	V 1	n. Übereink.	
478	Hebe- und Förderanlagen I	V 2	Do 11–13	
		Ü 2	Mo 8–10	
479	Konstruktionsübungen hierzu (Voraussetzung: Vorlesg. I u. II; wahlweise im WS. oder SS.)	Ü 2	n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr.-Ing. Leist.				
482	Grundlagen der Dampfturbinen (Turbomaschinen I)	V 2	Di 11–13	E Phys.
483	Grundlagen der Gasturbinen (Turbomaschinen I)	V 2	Mi 9–11	E Phys.
484	Ausgew. Kapitel der Turbomaschinen einschl. Seminar über Turbomaschinen	Ü 3	n. Übereink.	
485	Konstruktionsübungen über Turbomaschinen	Ü 6	Mo 8–14	
486	Maschinenlaboratorium II	Ü 4	Do, Fr 10–16	
Ord. Prof. Dr.-Ing. Lürenbaum.				
490	Maschinendynamik I	V 2		
		Ü 2		
491	Maschinenelemente I	Ü 3		
492	Maschinenelemente II	V 3		
		Ü 3		
493	Maschinenzeichnen I (für Bergleute)	Ü 2		
494	Maschinenzeichnen II (für Bergleute)	Ü 2		

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal	
Ord. Prof. Dr.-Ing. Opitz.					
500	Betriebsorganisation	V 2	Mo 8–11	E Phys.	
		Ü 1			
501	Fertigungstechnik	V 2	Di 14–17	E Phys.	
		Ü 1			
502	Werkzeugmaschinen I	V 2	Di 8–11	137	
		Ü 1			
503	* Kolloquium über Fertigungstechnik		Mo 14–16	W L	
504	Werkzeugmaschinenlabor. (f. Stud. d. Fachrichtung Fertigungstechnik)	Ü 4	n. Übereink.	W L	
505	Konstruktionsübungen in Werkzeugmaschinen	Ü 4	n. Übereink.	W L	
506	Selbständige Arbeiten im Laboratorium für Werkzeugmaschinen (Wahlarbeit)	Ü 4	n. Übereink.	W L	
507	† Ganztägiges Praktikum im Laboratorium für Werkzeugmaschinen (Diplom-Arbeit)	Ü 8	n. Übereink.	W L	
Ord. Prof. Dr.-Ing. F. A. F. Schmidt.					
510	Wärmelehre II	V 2	Do 14–16	137	
		1. Gruppe	Ü 2	Mi 8–10	170
		2. Gruppe	Ü 2	Fr 14–16	170
511	Verbrennungs- und Feuerungstechnik I	V 1	Mi 15–16	94	
		Ü 1	Mo 11–13	94	
512	Verbrennungs- und Feuerungstechnik II	V 1	14tägig Do 8–9	94	
		Ü 1	Mo 11–13	94	
513	Verbrennungsmotoren I	V 2	Mi 11–13	137	
		Ü 2	Mi 16–18	137	
514	Maschinenlaboratorium II	Ü 1	Do 11–17		
			Fr 10–16		
515	Maschinenlaboratorium I	Ü 3	Mo 9–12		
			Do 10–13		
			Fr 14–17		
Ord. Prof. Dr.-Ing. Seewald.					
520	Strömungslehre I	V 2	n. Übereink.		
		Ü 1			
521	* Seminar über höhere Strömungslehre	V 2			
Ord. Prof. XX. (Textiltechnik)					
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.					

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Ord. Prof. <b>NN.</b> (Landwirtschaftsmaschinen) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Ord. Prof. <b>NN.</b> (Energiewirtschaft) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Geh. Reg.-Rat ord. Prof. em. Dr.-Ing. E. h. <b>Wallichs.</b>			
530	* Geschichte der Technik	V1	n. Übereink.	
531	* Lebensbilder erfolgreicher Ingenieure (für Studierende aller Fachrichtungen)			
	Außerord. Prof. <b>NN.</b> (Schweißtechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. <b>Krekeler.</b>			
540	Schweißtechnische Fertigungsverfahren	V2 Ü2	Mi 14—15,30 n. Übereink.	A Schweißer- schule, Jülicherstr. 122 o. Leder- fabrik, Jü- licherstr. 336
541	Kunststoffverarbeitung	V1 Ü1	Mi 15,30— 16,15 n. Übereink.	A Kunststoff- Lehrwerk- statt Leder- fabrik, Jü- licherstr. 336
	Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Linke.</b>			
544	Grundlagen der Wärmeübertragung	V2 Ü1	n. Übereink.	A 42
545	Grundlagen der Wärmeübertragung (für Wärme- und Verfahrenstechniker)	V3 Ü1	n. Übereink.	A 42
546	Verfahrenstechnik (vgl. ferner Abl. für Chemie, S. 30)	V2 Ü1	n. Übereink.	A 42

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Mathieu.</b>			
549	Grundzüge der Arbeitswissenschaft I	V2	Mo 17—18	140
550	Leistungsstudien	V1	Mo 18—19	140
551	Einführung in die Arbeitswissenschaft (für Hüttenleute)	V1	Di 14—15,30 14tägig	
	Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Naumann.</b>			
553	Strömungsmeßverfahren	V2	n. Übereink.	
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. <b>Oehler.</b>			
555	Technische Schwingungslehre	V2 Ü1	Fr 8—10,15	
556	Maschinenzeichnen I für Stud. des Maschinen- baues und der Elektrotechnik	V1 Ü2	wird durch Anschlag be- kanntgegeben	Z 126 Z 127
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. <b>Rauh.</b>			
560	Höhere Getriebelehre	V3 Ü3		} sieh Anschlag am Schwarzen Brett
561	Aufbaulehre der Verarbeitungsmaschinen	V3 Ü3		
562	Patentlehre I	V1		
563	Konstruktive Entwicklungen von Land- maschinen	V2		
564	Mathematische Grundlagen wichtiger ge- trieblicher Gesetze (zus. mit Lehrbeauf- tragten Studienrat Breuer) Grundstufe	V2		
565	Konstruktionsübungen in höherer Getriebe- lehre	Ü2		
566	Konstruktionsübungen in Landmaschinenbau	Ü2		
567	* Arbeiten in der Getriebewerkstatt		n. Übereink.	
	Privatdozent Dr.-Ing. <b>Hadlatsch.</b>			
570	Neuzeitliche Zweitaktmotoren (Konstruktion, Gaswechselforgänge, Aufladung)	V2 Ü1	n. Übereink.	A A
	Privatdozent Dr. phil. <b>Hauk.</b>			
571	Röntgen- und Elektronenbeugung	V1 Ü1	n. Übereink.	M T M T
572	Werkstoffphysik (Werkstoffe mit besonderen physikalischen Eigenschaften) (vgl. ferner Abl. f. Math. u. Physik S. 26)	V1	n. Übereink.	M T

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Krümmel.</b>				
573	Werkstatt-Meßtechnik	V 2	Di 14 30—16	WL
Privatdozent Oberstudien-Direktor Dr.-Ing. habil. <b>Sustmann.</b>				
574	Faserstoffkunde	V 2	Mo 8—10	
575	Faserstoffprüfung	Ü 4	Di 14—18	
576	Textile Fertigung	V 2	Mo 10—12	
Privatdozent Oberstudienrat Dr.-Ing. habil. <b>Weigel.</b>				
577	Weberei- und Veredlungsmaschinen (Webereimaschinen I)	V 2 Ü 2	Fr 8—10 Fr 10—12	Textil- Institut
Privatdozent Dr.-Ing. habil., Dr. rer. pol. <b>Witthoff.</b>				
578	Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung	V 1	n. Übereink.	
Lehrbeauftragt. Prof. Dr.-Ing. W. <b>Herrmann.</b>				
579	Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaus	V 2	Do 16—18	A
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Leven.</b>				
580	Feuerungstechnische Meßverfahren	V 2	n. Übereink.	
Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Dipl.-Ing. J. <b>Schneider.</b>				
581	Berechnung von Spinnereimaschinen II	V 2	Mi 17—19	Textil- Institut
582	Übungen an Spinnereimaschinen	Ü 2	n. Übereink.	Textil- Institut

### b) Abteilung für Elektrotechnik:

Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Aschoff.</b>				
600	Einführung in die elektr. Nachrichtentechnik	V 2	Di 8—9,30	EPhys.
601	Theoretische Grundlagen der elektr. Nachrichtentechnik II	V 2 Ü 1	Mi 8,30—10 n. Übereink.	94
602	Fernmeldeanlagen II	V 2 Ü 1	Di 8,30—10 n. Übereink.	94
603	* Elektro-Akustik II	V 2	n. Übereink.	E 1
604	Nachrichtentechnisches Praktikum I	Ü 3	n. Übereink.	E 405
605	Nachrichtentechnisches Praktikum II	Ü 4	n. Übereink.	E 405
606	† Nachrichtentechnisches Praktikum f. Fortgeschrittene (Wahl- und Diplomarbeit)	gzt.	n. Übereink.	E 406

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
607	* Seminar für Nachrichten- u. Hochfrequenztechnik (gem. mit den Professoren Esau und Grösser)		n. Übereink.	E 1
608	* Elektrotechnisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Brüderlink, Flegler, Meixner, Esau, Grösser, Löbl u. a.)		n. Übereink.	E 1
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Brüderlink.</b>				
615	Elektr. Maschinen I (Grundlagen)	V 4	Mi 10—12	174
			So 10—12	174
616	Elektrische Maschinen III (Berechnung)	V 2	Mo 10—12	140
617	Elektrische Anlagen I	V 3	Mi 9—10	174
			Fr 10—12	174
618	Elektrische Antriebe f. Maschineningenieure	V 2	Do 10—12	140
		Ü 1	n. Übereink.	
619	Elektrisches Versuchsfeld I	Ü 4	Mi 14—18	E 2
620	Elektrisches Versuchsfeld III	Ü 4	Di 14—18	E 2
621	Elektr. Versuchsfeld f. Maschineningenieure	Ü 4	Mo 14—18	E 2
622	Elektr. Versuchsfeld f. Berg- u. Hüttenleute	Ü 2	n. Übereink.	E 2
623	Berechnen elektr. Anlagen	Ü 2	Fr 14—16	E 2
624	Berechnen elektr. Maschinen	Ü 2	Fr 16—18	E 2
625	* Elektrotechnisches Kolloquium	Ü 1	Mi 18—19,30	E 1
626	† Elektrisches Versuchsfeld selbst. Arbeiten n. Vereinbarung (Diplom- u. Doktorarbeiten)	gzt.	täglich	E 2
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Flegler.</b>				
630	Grundgebiete der Elektrotechnik I (für Abt. Elektrotechnik)	V 4	Do 10—12	EPhys.
			Fr 11—13	EPhys.
		Ü 2	Mo 14—16	EPhys.
			oder	
			Fr 14—16	EPhys.
631	Grundzüge der Elektrotechnik I (für Abt. Maschinenbau, Bergbau und Hüttenkunde)	V 3	Di 12—13	Aula
			Mi 10—12	Aula
632	für Abt. Maschinenbau	Ü 2	Do 16—18	EPhys.
			oder	
			Fr 16—18	EPhys.
633	für Abt. Bergbau und Hüttenkunde	Ü 2	Mo 16—18	EPhys.
			oder	
			Di 16—18	EPhys.
634	Ionen- und Elektronenlehre	V 2	Di 10—12	EPhys.
635	Meßtechnisches Praktikum I	Ü 3	n. Übereink.	E

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
636	* Seminar für allg. Elektrotechnik	Ü 1	n.Übereink.	E 1
637	* Elektrotechn. Kolloquium (gen. mit den Prof. Aschoff, Brüderlink, Meixner, Esau, Grösser, Löbl u. a.)	Ü 1	Mi 18—19	E 1
638	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten (nur nach vorheriger Rücksprache) ganztägig	Ü 8		E
Ord. Prof. Dr. <b>Meixner.</b> (vgl. Seite 25)				
640	Maxwellsche Theorie II	V 2 Ü 1	Fr 8—10 Di 14—15 Di 15—16	EPhys. EPhys. EPhys.
Ord. Prof. <b>NN.</b> (Hochfrequenztechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Außerord. Prof. Dr. <b>Grösser.</b>				
650	Hochfrequenztechnik I	V 3 Ü 1	Mo 15—17 Do 8—9 Fr 12—13	140 140 140
651	Hochfrequenztechnik II	V 3 Ü 1	Mo 12—13 Di 8—10 Mi 17—18	140 140 140
652	Elektronenröhren II	V 2 Ü 1	Mi 10—12 Do 17—18	94 94
653	Elektrische Wellen II	V 2 Ü 1	Sd 8—10 Do 10—11	E 1 E 1
654	Ausgew. Kapitel der Hochfrequenztechnik	V 2	n.Übereink.	E 1
655	Hochfrequenzpraktikum I	Ü 3	Di 15—18 od. Mi 14—17 od. Fr 14—17	E 202
656	Hochfrequenzpraktikum II	Ü 3	Do 14—17	E 202
657	† Hochfrequenzpraktikum I. Fortgeschrittene	gzt.	n.Übereink.	E 202
Gastprof. Prof. Dr.-Ing. <b>Böning.</b>				
660	Hochspannungstechnik	V 1	Mi n.Übereink.	E 1
Gastprof. Prof. Dr. <b>Esau.</b>				
662	Ultraschall und seine techn. Anwendungen	V 2	n.Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Hon.-Prof. <b>Bille.</b>				
664	Elektrizitätswirtschaft	V 2	Mi 14—16	E 2
Hon.-Prof. Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. habil. <b>Kother.</b> <sup>1)</sup>				
665	Elektrische Bahnen	V 1 Ü 1	Do 8—10	E 2
666	Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe	V 1	Do 10—11	E 2
667	Triebfahrzeuge im Straßen- und Schienenverkehr	V 1	Do 11—12	E 2
Honorarprofessor Dr.-Ing. <b>Löbl.</b>				
670	* Stromrichter (zweitemestrig; jährlich abwechselnd mit Energieübertragung, ebenfalls zweitemestrig) 6. u. 8. Sem. (Fortsetzung vom SS 1951)	V 1	Mo 16—18 14tägig	EPhys.
671	* Probleme der Energieübertragung (zweitemestrig; jährl. abwechselnd mit Stromrichter)		wieder SS 52 u. WS 52/53	
672	* Elektrotechn. Kolloquium (vgl. Nr. 637)	Ü 1	Mi 18—19,30 14tägig	E 1
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Hersping.</b>				
674	Die elektrischen und magnetischen Eigenschaften von Werkstoffen der Fernmelde-technik	V 3	n.Übereink.	E 1
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Boekels.</b>				
677	Elektr. Meßtechnik II — Kraftwerksmeß-technik	V 2	Do 14—16	E
678	Elektr. Meßtechnik IV — ausgew. Kapitel	V 1	Do 12—13	E
679	Elektrotechnik für Bauingenieure	V 2	Do 8—9	
Lehrbeauftragter Prof. Dr.-Ing. H. <b>Müller.</b>				
680	Elektrowärme II	V	n.Übereink.	

1) Vgl. Verkehrswissenschaftliches Institut S. 58



Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	--	------	------	---------

## Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.

### a) Abteilung für Bergbau:

Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. Fritzsche.

700	Bergbaukunde II (5. u. 6. Sem.)	V 6	Mo 11—13 Mi, Do 8,30—10	Be 30
701	Entwerfen von Bergwerksanlagen (7. u. 8. Semester)	Ü 2	Di 8,30—10	Be 30
702	Bergbaukundliches Kolloquium (7. Sem.)	Ü 2	Di 14—16	Be 30
703	Bergbaukundliches Kolloquium (8. Sem.)	Ü 2	Di 16—18	Be 30

Ord. Prof. Dr.-Ing. Götte.

706	Aufbereitungskunde I	V 3	Mo 15—17 Di 10—11	Be 30
707	Kokereiwesen II	V 2	Do 11—13	Be 30
708	Seminar für Aufbereitung u. Kokereiwesen	Ü 2	Do 14—16	Be 30
709	Entwerfen von Aufbereitungsanlagen	Ü 2	Mi 8—10	Be 34
710	Aufbereitungslaboratorium	Ü 3	Mi 14—17	Be 34

Ord. Prof. Dr.-Ing. Koch.

713	Allg. Maschinenwesen für Berg- und Hüttenleute (Fortsetzung aus SS 1951)	V 1	Di 10—11	137
714	Elektr. Maschinen und Anlagen für Berg- und Hüttenleute	V 3	Di 14—16 Do 14—15	137 174
715	Fördertechnik und Sondermaschinen im Bergbau	V 4	Mo 14—16 Do 9—11	H 51 H 51
716	Maschinentechn. Betriebspraktikum	Ü 4	Mo 9—11 u. Übereink.	Be 34 TÜV Köln oder Essen

Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. E. h. Niemezyk.

720	Marktscheidekunde III (f. 5. bis 7. Sem. Marktscheider)	V 2	Do 11,15—12,45	Be 23
721	Landesvermessung I (f. 5. u. 6. Sem. Marktscheider)	V 2	Mo 8,30—10 Ü 2 Di 16—17,30	Be 23 Be 23
722	Bergschadenkunde III (f. 7. u. 8. Sem. Marktscheider)	V 1	Do 8,30—10	Z M Z M
723	Bergschadenkunde I (f. 5. u. 6. Sem. Marktscheider u. 7. u. 8. Sem. Bergleute)	V 1	Mi 10—11	Be 30
724	Instrumentenkunde III (für 5. u. 6. Sem. Marktscheider) (gem. mit Prof. Kappes)	V 1 Ü 3	Sd 8,30—12	Instr.- Saal

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	--	------	------	---------

725	Marktscheiderisches Seminar (f. 7. u. 8. Sem. Marktscheider) (gem. mit den Professoren Nehm und Kappes)	Ü 2	Mi 14,30—16	Be 23
726	* Flözprojektionen und rüfliche Planung (fakultativ für 7. u. 8. Sem. Marktscheider)	V 1 Ü 1	Mo 16,30—18	Z M
727	* Berechnungen von Schacht- und Streckenbeanspruchungen in der Abbauplanung (fakultativ für 7. u. 8. Sem. Bergleute)	V 1 Ü 1	} n. Übereink.	Z M

Ord. Prof. Dr. Rode.

730	Grundzüge der Geologie für Bauingenieure Allg. Geologie für Bergleute (siehe Prof. Breddin Nr. 762)	V 3	Fr 10—13	140
	Geologische Übungen (gem. mit Prof. Berger)			
731	a) für Bergleute und Marktscheider Parallelkurs	Ü 2	Fr 9—11	Be 34
		Ü 2	Mi 14—16	Be 34
732	b) für Bauingenieure Parallelkurs	Ü 2	Di 9—11	Be 34
		Ü 2	Mo 14—16	Be 34
733	Grundzüge der Paläontologie für Bergleute und Marktscheider Parallelkurs	V 1 Ü 1	Mi 8—10	Be 45
			Do 10—12	140
734	Die Lagerstätten der Nichterze I — Kohlen	V 2	Di 11—13	140
735	Deutsche Vorkommen von Steinen u. Erden	V 1	Fr 18—19	Be 45
736	* Fortschritte der Geologie Geologische Besprechungsstunde (gem. mit den Professoren Breddin und Berger)	Ü 1	Di 17,30—19	Be 45
			14tägig	
737	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (gem. mit den Professoren Frau Schachner, Breddin und Berger)			gemäß An- kündigung
738	* Geologische Exkursionen			gemäß An- kündigung
739	* Anleitung zum selbständigen Arbeiten in Geologie und Paläontologie	gzt		

Ord. Prof. Dr. Doris Schachner.

742	Allgemeine Mineralogie	V 3	Di 11—13 Mi 10—11	137
	Mineralogische Übungen für Bergleute (gem. mit Dozent Dr. Lindley)			
743	a) 1. Semester	Ü 2	Di 16—18	170
744	b) 2. Semester	Ü 2	Di 14—16	170

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
745	Mineralogische Übungen für Hüttenleute u. Chemiker (gem. mit Dozent Dr. Lindley)	Ü 1	Do 14-15	170
	desgl. Parallelkurs	Ü 1	Do 15-16	170
	desgl. Parallelkurs	Ü 1	Do 16-17	170
746	Lagerstätten der Erze u. nutzbaren Gesteine (für Bergleute)	V 4	Mi 11-13 Fr 8-10	140 140
747	Lagerstättenkundliche Übungen	Ü 1	Fr 14-15	Be 73
748	Erzmikroskopie für Markscheider	V 1	Di 8-11	Be 73
		Ü 2		
749	Erzmikroskopie für Bergleute	Ü 2	Fr 14-16	Be 73
750	Geologie u. Lagerstättenlehre f. Hüttenleute	V 1	Do 8-9	140
		Ü 1	Do 9-10	140
751	Kristalchemie (für Hüttenleute, Bergleute und Chemiker)	V 1	Do 12-13	140
752	Kohlenpetrographie (gem. mit Dozent Dr. Lindley)	V 1	Mi 14-16,30	Be 73
		Ü 2		
753	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (gem. mit Prof. Rode)	Ü 1	gemäß Ankündigung	Be 45
Ord. Prof. <b>NN.</b>				
(Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre)				
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Ord. Prof. em. <b>Nehm.</b>				
759	* Über die geschichtliche Entwicklung des Markscheidewesens	V 1	n. Übereink.	Be 23
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Berger.</b>				
760	Das mitteleuropäische Tertiär	V 1	n. Übereink.	Be 45
761	Geologische Übungen (gem. mit Prof. Rode) (vgl. auch Vorlesg. Nr. 731-733, 736 u. 737)	Ü 2		
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Breddin.</b>				
762	Allg. Geologie	V 3	Di 10-11 Mi 11-13	140 140
763	Grundwasserkunde	V 1	Do 15-16	Be 45
764	* Fortschritte der Geologie Besprechung neuer Fachliteratur (gem. mit den Professoren Rode u. Berger)	Ü 1	Di 17,30-19	Be 45

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
765	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (gem. mit den Professoren Frau Schachner, Rode und Berger)	Ü 1	gemäß Ankündigung	
766	* Anleitung zum selbständigen Arbeiten in angewandter Geologie	zst.		
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. <b>Hahne.</b>				
770	Die westdeutschen Steinkohlenlagerstätten	V 1	Mo 11-13 14tägig	Be 45
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Kappes.</b>				
771	Ausgleichsrechnung II (für 5. u. 6. Sem. Markscheider)	V 2	Fr 10-12	Be 23
		Ü 1	Fr 12-13	Be 23
772	Astronomische Ortsbestimmung	V 1	Mi 11-12	Be 23
773	Markscheidekunde I	V 2	Mo 8-10	Be 23
774	Instrumentenkunde I	V 1	Do 9-10	Instr.-Saal
		Ü 1	Do 10-11	
775	Markscheiderisches Reißwesen, Zeichnen und Rechnen I (für 3. u. 4. Sem. Markscheider und 5. u. 6. Sem. Bergleute)	Ü 2	Di 11-13	ZM
776	Raubildzeichnen (für 5. u. 6. Sem. Markscheider und 7. u. 8. Sem. Bergleute)	V 1	n. Übereink.	ZM
		Ü 1		
777	Instrumentenkunde III (für 5. u. 6. Sem. Markscheider) (gem. mit Prof. Niemezyk)	V 1	Di 8,30-12	Instr.-Saal
		Ü 3		
778	Markscheiderisches Seminar (für 7. u. 8. Sem. Markscheider) (gem. mit den Professoren Niemezyk und Nehm)	Ü 2	n. Übereink.	Be 23
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Luyken.</b>				
780	Möllervorbereitung II f. Hüttenleute	V 2	Di 12-13,30	H 90
Außerpl. Prof. Dr., Dr. h. c. <b>Oberste-Brink.</b>				
782	Bergschadenkunde		nur im SS	
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. <b>Petersen.</b>				
783	Brikettieren I	V 1	Do 12-13	Be 30
784	Ausgew. Kapitel der Brikettierung	V 1	Mo 10-11	Be 30
785	Aufbereitung von Steinen und Erden (für Gesteinshüttenleute)	V 2	Mi 11-13	Be 30

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Dozent Dr. phil. habil. <b>Lindley.</b>				
787	Auf- und Durchlicht-Mikroskopie (f. Gießer und Gesteinshüttenleute) Parallelkurs	Ü 2	Di 14—16	Be 73
		Ü 2	Do 8—10	Be 73
788	Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene (Gießer und Gesteinshüttenleute)	V 1	Mi 8—11	Be 73
789	Mineralogisch-mikroskopisches Praktikum	Ü 2		
		V 2	n. Übereink.	Be 73
		Ü 2		
790	Kohlenpetrographie (gem. mit Frau Prof. Schachner) (vgl. auch Übungen Nr. 743—745)	V 1	Mi 14—16,30	Be 73
		Ü 2		
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Dohmen.</b>				
793	Lohn- und Gedingewesen II	V 1	n. Übereink. 14tägig	Be
794	Grubenbrandfrüherkennung, -vorsorge und -bekämpfung	V 1	n. Übereink. 14tägig	Be
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Linsel.</b>				
796	Grubenbewetterung I	V 2	Mi 11—13	Be 30
		Ü 1	Mi 14—15	Be Wetterlabor. Be 30
797	* Wettertechnische Planung	V 1	n. Übereink.	Be 30
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Schultz.</b>				
798	Braunkohlenbergbau I. Teil (f. Bergl. u. Markscheider 6. u. 7. Sem.)	V 1	Mo 16—18 14tägig	Be 30
Lehrbeauftragter Oberbergrat Dr. <b>Ebel.</b>				
800	Bergrecht II (Arbeitsrecht und Sozialversicherung)	V 2	Do 16 17,30	Be 30
Lehrbeauftragter Bergschuldirektor <b>Giesa.</b>				
801	Bergwirtschaftslehre II	V 2	Mo 14—16	Be 30
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. <b>Luftkens.</b>				
	Bauwerkssicherungen in Bergbaugebieten		nur im SS	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Lehrbeauftragter Obergeringenieur Dr.-Ing. O. <b>Müller.</b>				
805	Materialbewirtschaftung im Bergbau	V 2	Do 14—16 14tägig	Be 45
Lehrbeauftragter Oberg. Dr.-Ing. <b>Stroedter.</b>				
806	Flözbetriebsmaschinen I	V 1	Do 14—16 14tägig	Be 45
Lehrbeauftragter Landesgeologe Dr.-Ing. <b>Wolf.</b>				
807	Grundlagen der angewandten Geophysik (f. Bergl. u. Markscheider 5. bis 7. Sem.)	V 2	n. Übereink.	
808	Ausgewählte Kapitel der angewandten Geophysik (f. Markscheider 8. Sem.)	V 1	n. Übereink.	
<b>b) Abteilung für Hüttenkunde:</b>				
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Piwowarsky.</b>				
820	Allg. Metallkunde I (Aufbau- und Eigenschaftslehre)	V 2	Do 9—11	H 88
821	Abriß der Gießereikunde (f. Hüttenleute, außer Gießer)	V 1	Do 11—12	H 88
822	Gießereikunde I (Metallurgie der Eisen-, Stahl-, Temper- und Hartgußherstellung)	V 2	Fr 10—12	H 88
823	Form- und Gießtechnik	V 1	Fr 12—13	H 88
824	† Großes Gießereitechn. Praktikum	gzt.	täglich	G L
825	* Metallkundl. und gießereitechn. Seminar		n. Übereink.	G L 96a
826	† Metallkundl. Praktikum	Ü 8	14tägig	G L
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Pomp.</b>				
830	Verformungskunde I (Theoret. Grundl. der bildsamen Formgebung. Stauchen, Recken, Formschmieden, Gesenkschmieden, Pressen, Draht-, Stangen- und Rohrziehen, Strangpressen, Lochen, Tiefziehen, Kallspritzen)	V 2	Mi 8—10	H 51
831	Walzenkalibrieren I (Kalibrieren regulärer Profile) (gem. mit Dozent Dr.-Ing. Grüner)	Ü 2	Mo 15—17	H 51
832	Werkstoffprüfung I (statische Prüfverfahren)	V 1	Mo 14—15	H 51
		Ü 3	n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. E. h. Röntgen.</b>				
835	Allgemeine Hüttenkunde	V 2	Mi 11,30—13	H 88
836	Metallhüttenkunde einschl. Elektrometallurgie	V 4	Mo 9,30—11 Di 10,30—12	H 88
837	Kleines metallurg. Praktikum für Berg- und Hüttenleute (7. u. 8. Sem.)	Ü 3	n. Übereink.	II
838	† Metallurgisches, elektrometallurgisches u. metallkundliches Praktikum	gzt.	Mo—Fr	II
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Schenck.</b>				
840	Eisenhüttenkunde I (Die Prozesse der Erzverhüttung)	V 4	Mo 11,15—12,45 Di 8,15—9,45	H 51
841	† Großes Eisenhüttenmännisches Praktikum	gzt.	täglich	II
<b>Ord. Prof. NN.</b> (Glas und Keramik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
<b>Ord. Prof. em. Dr.-Ing. E. h. Eilender.</b>				
844	Oberflächenschutz und Oberflächenveredlung von Bandstahl	V 1	n. Übereink.	II
<b>Außerord. Prof. Dr.-Ing. Geller.</b>				
850	Theoretische Grundlagen der Metallurgie I	V 2	Di 16—17,30	H 51
851	Meßwesen der Stoff- und Wärmewirtschaft	V 1	Di 12—13	II 51
<b>Außerord. Prof. NN.</b> (i. V.: Hon.-Prof. Maase).				
853	Industrieofenbau I	V 2	n. Übereink.	II 90
854	Industrieofenbau II	V 4	n. Übereink.	II 90
		Ü 4		
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Koch.</b> (vgl. Seite 48)				
855	Allg. Maschinenwesen f. Berg- und Hüttenleute (Fortsetzg. aus SS 1951)	V 1	Di 10—11	137
856	Elektr. Maschinen und Anlagen für Berg- und Hüttenleute	V 3	Di 14—16 Do 14—15	137 174
<b>Hon.-Prof. Maase.</b> (vgl. Nr. 853—854)				

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. Haas.</b>				
858	Die wirtschaftliche Bedeutung der Leichtmetalle und ihre technischen Probleme	V 2	n. Übereink.	H 88
<b>Dozent Dr.-Ing. habil. Giesen.</b>				
860	* Spezielle Metallkunde d. Nichteisenmetalle	V 2	n. Übereink.	H 88
<b>Dozent Dr.-Ing. habil. Grüner.</b>				
862	Technisches Zeichnen	V 2	Mi 16—18	II 51
		Ü 2	Fr 9,30—11,30	H 51
863	Maschinenelemente II für Hüttenleute	V 2	Fr 15—17	H 51
		Ü 4	Mo 11—13	II
			Do 14—16	II 51
864	Walzenkalibrieren I (Kalibrieren regulärer Profile) (gem. mit Prof. Pomp)	Ü 2	Mo 15—17	II 51
865	Spezielle Hüttenmaschinen	V 2	Do 16—18	H 51
866	Spezielle Hüttenmaschinen	Ü 2	Mi 14—16	H
867	Ausgew. Kapitel über das Walzen und Kalibrieren von Rohren und Sonderprofilen	V 2	n. Übereink.	H 51
<b>Dozent Dr.-Ing. habil. Naeken.</b>				
870	Die Elektronentheorie der Metalle	V 2	Mi 14—16	H 90
871	* Seminar in Metallphysik (gem. mit Prof. Piwowarsky)	V 1	Do 17—18	G L
			14tägig	
<b>Dozent Dr. phil. habil. Pukall.</b>				
874	Gesteinshüttenkunde II (Glas, Zement, Email)	V 3	Di, Fr 17—18	G
875	Übungen über feuerfeste Stoffe	Ü 3	Sd	G
876	* Seminar		Mi 18—19	G
877	* Kolloquium		Mo 17—18	G
878	† Großes Praktikum	gzt.		G
<b>Dozent Dr.-Ing. habil. Wasmuth.</b>				
880	Standort- u. Werkskunde der Eisenindustrie	V 1	Fr 11—13	H 51
			14tägig	
<b>Privatdozent Dr.-Ing. habil. Knipp.</b>				
882	Gießereianlagen und -maschinen Entwurf und Planung	V	n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std	Zeit	Hörsaal
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Lüth.</b>				
884	Energiewirtschaft in Hüttenwerken, unter besond. Berücksichtigung der Verbundwirtschaft	V 1	n. Übereink.	H 90
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Meyer.</b>				
886	Metallurgie der Stahlveredler (Ferrolegerungen)	V 1	Fr 8—9	H 51
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Mintrop</b>				
888	* Spezielle Metallkunde des Eisens (Ausgew. Kapitel)	V 2	n. Übereink.	H 51
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Pfannenschmidt.</b>				
890	Gießereiwesen		n. Übereink.	
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Schack.</b>				
893	* Grundlagen der Wärmeübergangslehre	V 1	n. Übereink.	
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Schwietzke.</b>				
894	Sondergebiete des NE-Schwermetallgusses	V 1	n. Übereink. 14tägig	H 90
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. <b>Entler.</b>				
895	* Ausgew. Kapitel aus der Betriebswirtschaft in Hüttenwerken	V 1	n. Übereink. Ü 14tägig	H 90
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Juretzek.</b>				
896	Stahlgießereiwesen	V 1	Fr 10—12 14tägig	
Lehrbeauftragter, Obering. Dr.-Ing. <b>Kaiser.</b>				
897	Metallurgie der Alt-Schwermetalle	V 2	n. Übereink. 14tägig	H 88
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>P. Müller.</b> (z. Zt. beurlaubt) (i. V.: Dr.-Ing. <b>Patterson</b> ).				
898	Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen	V 1	n. Übereink.	H 90
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. <b>Scherer.</b>				
899	Sonderstahlkunde	V 2	n. Übereink. 14tägig	
Lehrbeauftragter Dipl.-Ing. Ph. <b>Schneider.</b>				
900	Leichtmetallguß	V 1	n. Übereink. Ü 14tägig	H 88
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Zeyen.</b>				
901	Metallurgische Grundlagen und Verfahren der Schweißtechnik	V 1	Do 14—16 14tägig	H 90

## „studium generale“

Es ist erwünscht, daß die Studenten neben ihrer Fachausbildung auch noch ihre allgemeine und staatsbürgerliche Bildung vertiefen. An der Technischen Hochschule wird eine Reihe von Vorlesungen und Übungen abgehalten, die für diesen Zweck geeignet sind. Für das Wintersemester 1951/52 kommen insbesondere die unten aufgeführten Vorlesungen und Übungen in Betracht. Voraussichtlich werden sie noch durch eine besondere Vortragsreihe ergänzt werden. Soweit die genannten Vorlesungen und Übungen nicht Pflichtfächer der Fachrichtung sind, können sie im Studienbuch mit dem Zusatz „stud. gen.“ versehen werden.

22	Krauß,	*Wissenschaftstheorie der Philosophie der Mathematik.
145	Czaja,	Allgemeine Botanik.
183	Mennicken,	Die Philosophie von Kant bis Nietzsche.
184	„	Seminar über Edmund Husserl.
185	„	*Kolloquium über Schelling „Das Wesen der menschlichen Freiheit“.
188	Reisner,	*Einführung in Probleme der Technik für den werdenden Ingenieur.
192	Ottel,	Industriefinanzierung, einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Probleme.
193	„	Bankgeschäft, seine verschiedenen Arten im In- und Auslande.
207	Hallmann,	Bismarcks Europapolitik.
209	Maaß,	Grundzüge des Gesellschaftsrechts, einschl. des Konzern- und Kartellrechts.
210	„	Grundzüge des Verfassungsrechts.
213	Mirgeler,	Das Zeitalter der französischen Revolution, Napoleons und der Restauration.
215	Raabe,	Richard Wagner.
221	v. Wallis,	Der industrielle Betrieb und die Verkehrssteuern.
250	Beenken,	Die großen Meister der Hochrenaissance und des Manierismus.
252	„	Das Raumproblem in der abendländischen Architekturlentwicklung.
272	v. Schöfer,	Antike Bauformen.
292	Gruber,	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues
303	Schoenen,	Die Raumkunst im Zeitalter der Renaissance und des Barock.
305	Consten,	Geschichte der Chinesischen Kunst.
420	Brandt,	Verkehrspolitik.
530	Wallichs,	*Geschichte der Technik.
531	„	*Lebensbilder erfolgreicher Ingenieure.
762	Breddin,	Allgemeine Geologie.

## Verkehrswissenschaftliches Institut

**Direktor:** Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. Wilhelm **Müller**, H 460.

Das Verkehrswissenschaftliche Institut der Technischen Hochschule Aachen hat sich die Aufgabe gestellt, das gesamte Verkehrswesen in Lehre und Forschung zu vertreten. Die nachstehend zusammengestellten Vorlesungen sollen die Studierenden in die Vielfalt der Zusammenhänge des Verkehrswesens einführen. Die Teilnahme an diesen Vorlesungen setzt jedoch voraus, daß die Studierenden sich die Fertigkeiten im Konstruieren in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Eisenbahnanlagen, Straßen, städtische Verkehrsanlagen, Wasserwege, Lokomotiven und Fahrzeuge aneignen.

### Zusammenstellung der Vorlesungen im Rahmen des Verkehrswissenschaftlichen Instituts.

Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. W. Müller

1. Fahrdynamik (WS)
2. Selbstkosten\*)
3. Leistungsfähigkeit der Verkehrsmittel des Fern-, Nah-, Straßen-, Wasser- und Luftverkehrs\*)

Prof. Korte

4. Verkehrswirtschaft (WS)
5. Großstädtisches Verkehrswesen (SS)

Lehrbeauftragt. Min.-Dir. Dipl.-Ing. Brandt

6. Verkehrspolitik (WS)

Hon.-Prof. Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. Kother

7. Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe (WS)

Lehrbeauftragt. Dr.-Ing. Graßmann

8. Organisation der Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen bei Massenumschlag (SS)
9. Verkehrstatistik und -tarife (WS)

Lehrbeauftragt. Stud.-Rat Dr. Mertens

10. Verkehrsgeographie (SS)

### Materialprüfungsamt

(Intzestraße 1)

**Vorsitzender:** Prof. Dr.-Ing. E. h. Walter Eilender. ☎ 340 53, P 350 93.

**Stellvert. Vorsitzender:** Prof. Dr.-Ing. Hummel.

Das Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Aachen besteht aus der Zusammenfassung sämtlicher mit Laboratorien ausgerüsteten Institute, insbesondere der folgenden:

Hüttenmännische Institute, Institut für Gesteinshüttenkunde, Institut für Werkstoffprüfung, Institut für Bauforschung, Organisch-chemisches Institut, Anorganisch-chemisches Institut, Chemisch-technisches Institut, Forschungsstelle für Straßenbau, Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik, Laboratorium für Werkzeugmaschinen, Institut für Kraftfahrwesen, Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik, Rogowski-Institut für Elektrotechnik, Institut für Kunststoffverarbeitung, Institut für Textiltechnologie, Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre.

Dem Materialprüfungsamt ist eine besondere Eich- und Prüfstelle angegliedert zur laufenden Überprüfung und Eichung von Werkstoffprüfmaschinen. Es ist in der Lage, Werkstoffprüfungen aller Art zu übernehmen, insbesondere auch die Prüfung von Prüfmaschinen für metallische Werkstoffe.

\*) Enthalten in den Vorlesungen „Linienführung“ (SS), „Große Bahnhöfe“ (WS).

### Hochschulbibliothek

(Wüllnerstraße)

Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz, H 241.

\* Einführung in die Benutzung der Bibliothek und der wichtigsten bibliographischen Hilfsmittel, einmaliger mehrstündiger Vortrag in der Bibliothek.

### Haus der Technik

Essen, Hollestraße 1 g.

**Leiter:** Prof. Dr.-Ing. Krekeler. ☎ Essen 295 25, P 428 84.

Das Haus der Technik in Essen (gegr. 1926) e. V. ist eine Fortbildungseinrichtung für höher gebildete technische und naturwissenschaftliche Berufe, Ingenieure aller Richtungen, Berg- und Hüttenleute, Architekten, Chemiker, Physiker, Technologen, Verkehrsfachleute, Fabrikanten, Markscheider, Vermessungsfachleute. Es dient der Fort- und Weiterbildung von wissenschaftlich geschulten Technikern, die nach dem Studium in der Industrie oder bei Behörden tätig sind. Diese Fortbildung wird von Industrie und Behörde begrüßt und dürfte in Zukunft wahrscheinlich obligatorisch werden, um die Fach- und Allgemeinbildung zu erweitern.

Das Haus der Technik ist Außeninstitut der Technischen Hochschule Aachen. Veranstaltungen aus allen Gebieten von Technik, Industrie, Naturwissenschaft und Wirtschaft durch Vorträge, Kurse, Tagungen, Vorfürungen. Das Haus der Technik hat seinen Wirkungskreis in ganz Westdeutschland. Programm am Schwarzen Brett und in Essen, Haus der Technik.

Angeschlossen und verwaltet: Vereinigte Institute für Wärmetechnik e. V. (Gaswärme- und Elektrowärme-Institut).

### Hochschulinstitut für Leibesübungen

Für das Wintersemester 1951/52 lädt das IHL alle Hochschulangehörigen zur freiwilligen Teilnahme an folgenden Übungen ein:

#### A. Freiwilliger Sport:

##### I. Dozenten:

1. Allg. Körperschulungskurs: Mo 17,30—19 Uhr, Turnhalle.
2. Gymnastik (Damen): Mi 10—11,30 Uhr, Turnhalle.
3. Schwimmen: Di 7—8 Uhr, Mi u. Fr 7,15—8,15 Uhr, Elisabethstraße, Schwimmhalle.
4. Kinderturnen (3—8jährig): Mi 10—11,30 Uhr, Turnhalle.

##### II. Studenten und Studentinnen:

5. Fußball: Mi 18—19,30, Fr 14—16 Uhr.
6. Handball: Di 20—22, Do 14—16 Uhr.
7. Basketball: Di, Do 19—20 Uhr.
8. Hockey: Do 19—21 Uhr.
9. Geräteturnen: Mi 19,30—21, Fr 21—22 Uhr.

10. Schwimmen — Wasserball: Di 19,45—20,45 Uhr, Di, Mi u. Fr. 7,15 bis 8,15 Uhr.
11. Boxen: Mi 13,30—15 Uhr.
12. Leichtathl. Wintertraining: Di, Do 18—20 Uhr, Sa 10—12 Uhr (Platz).
13. Tischtennis: Mi 18—19,30 Uhr, Mo 7—20 Uhr, Fechtsaal.
14. Gymnastik und Spiele: Mi 18—19,30 Uhr.
15. Fechten: Mo—Fr 7—21 Uhr im Fechtsaal des HfL.
16. Faustball: Mo 18,30—20, Do 18—19 Uhr.
17. Jiu-Jitsu: Mo 20—22, Mi 20—22 Uhr.
18. Motorsport: jeden Dienstag 18,30 Uhr. Mensa Zusammenkunft.

### III. Belegschaftsmitglieder:

19. Fußball:
20. Tischtennis: montags 17—20 Uhr. Fechtsaal.
21. Schwimmen: Di 7—8. Mi u. Fr. 7,15—8,15 Uhr, Elisabethstraße, Schwimmhalle.
22. Gymn. Spiel weibl. Angestellte: Fr 7,30—8,30 Uhr.

Endgültige und ergänzende Stundenfestlegung bei der Sportlerbesprechung aller Sportarten am Do. dem 8. 11. 51, 13 Uhr, in der Talbothalle.

Besprechung der Obmänner des Sportreferates: Di, 7. 11. 51, 13 Uhr. HfL.

Es wird auf das bei der Rückmeldung ausgegebene Merkblatt des HfL für das WS. 1951/52 verwiesen.

Zum Skilaufen bietet sich Gelegenheit während des Semesters in Wochenendkursen in der Eifel und ab 15. 12. 51 bis 15. 4. 52 in der Zaferna-Hütte, dem Ski- und Erholungsheim des HfL der Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen (Zaferna-Hütte bei Mittelberg im Kl. Walsertal). Preis etwa 100,— DM für 14 Tage einschl. Fahrtkosten.

Sportabzeichenprüfungen und solche für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein der DLRG. werden laufend abgenommen.

Alle Interessenten werden gebeten, sich im Schreibzimmer des HfL (Talbothalle) oder bei der Studentenvertretung zu melden.

Übungsbeginn: Di, 6. 11. 1951.

Die Teilnahme ist — außer am Fechten — freiwillig und kostenlos.

## Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft

1. Mitglied der Notgemeinschaft: Rektor Prof. Dr.-Ing. Fucks.
2. Vertrauensmann der Hochschule: Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.
3. Mitglieder von Fachausschüssen:
  - a) Chemie (anorgan. einschl. analytische Chemie): Prof. Dr. Schwarz;
  - b) Maschinenbau: aa) Kraftfahrwesen: Prof. Dr.-Ing. Essers; bb) Feinmechanik, Fertigungstechnik, Betriebsorganisation: Prof. Dr.-Ing. Opitz;
  - c) Bergbau und Hüttenwesen: Vorsitzender: Prof. Dr., Dr.-Ing. Fritzsche; Bergwirtschaft und Bergrecht: Prof. Dr., Dr. h. c. Oberste-Brink; Markscheidewesen: Prof. Nehm, Prof. Dr., Dr. Ing. E. h. Niemczyk; Glashüttenkunde: Prof. Hoff, Dozent Dr. Pukall.
4. Bibliotheksausschuß: Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz.

## Alphabetisches Namenverzeichnis der Mitglieder des Lehrkörpers.

Name	Seite	Name	Seite
Aschoff, o. Prof. . . . . .	18, 44	Grotkamp, a. o. Prof. . . . . .	14, 34
Beenken, o. Prof. . . . . .	14, 33, 57	Gruber, o. Prof. em. . . . .	8, 13, 34, 57
Benrath, o. Prof. em. . . . .	11	Grüner, Dozent . . . . .	9, 21, 55
Berckemeyer, Lehrbeauftragter	12, 30	Haas, apl. Prof. . . . . .	21, 55
Berger, apl. Prof. . . . . .	19, 50	Hadlatsch, Priv.-Dozent . . . . .	17, 43
Bille, Hon.-Prof. . . . . .	18, 47	Hahne, apl. Prof. . . . . .	19, 51
Boekels, Lehrbeauftragter . . . . .	18, 47	Hallmann, Lehrbeauftragter	13, 32, 57
Böning, Gastprof. . . . . .	18, 46	Hauk, Priv.-Dozent . . . . .	17, 26, 43
Bollenrath, o. Prof. . . . . .	16, 39	Herrmann, Lehrbeauftragter . . . . .	17, 44
Brandt, Lehrbeauftragter	15, 38, 57, 58	Hersping, Priv.-Dozent . . . . .	18, 47
Breddin, apl. Prof. . . . . .	19, 50, 57	Hertel, Lehrbeauftragter . . . . .	13, 32
Breuer, Lehrbeauftragter . . . . .	11, 27	Heumann, o. Prof. em. . . . . .	16
Brüderlink, o. Prof. . . . . .	18, 45	Hirschfeld, o. Prof. . . . . .	9, 15, 36
Buntru, o. Prof. . . . . .	14, 35	Hölemann, Dozent . . . . .	12, 30
Christ, o. Prof. em. . . . . .	13	Hoff, o. Prof. em. . . . . .	8, 20
Consten, Lehrbeauftragte . . . . .	14, 35, 57	Honnel, Lehrbeauftragter . . . . .	15, 38
Cremer, o. Prof. . . . . .	10, 24	Houdremont, Hon.-Prof. . . . . .	21
Cruse, apl. Prof. . . . . .	12, 29	Hummel, o. Prof. . . . . .	9, 15, 36, 58
Czaja, apl. Prof. . . . . .	12, 29, 57	Jaeger, o. Prof. em. . . . . .	16
Dohmen, Priv.-Dozent . . . . .	20, 52	Jenckel, o. Prof. . . . . .	11, 21, 28
Dorstewitz, Hon.-Prof. . . . . .	19	Jung, o. Prof. . . . . .	15, 36
Ebel, Lehrbeauftragter . . . . .	20, 52	Jungbluth, Hon.-Prof. . . . . .	21
Eilender, o. Prof. em. 8, 9, 20, 54, 58		Juretzek, Lehrbeauftragter . . . . .	22, 56
Esau, Gastprof. . . . . .	18, 46	Kaiser, Lehrbeauftragter . . . . .	22, 56
Essers, o. Prof. . . . . .	16, 39	Kappes, apl. Prof. . . . . .	19, 51
Euler, Lehrbeauftragter . . . . .	22, 56	Kehren, Lehrbeauftragter . . . . .	12, 30
Fink, o. Prof. . . . . .	16, 40	Knipp, Priv.-Dozent . . . . .	22, 55
Fischer, Lehrbeauftragter . . . . .	14, 35	Koch, o. Prof. . . . . .	19, 48, 54
Flegler, o. Prof. . . . . .	9, 17, 45	Korte, o. Prof. . . . . .	14, 37, 58
Fritzsche, o. Prof. . . . . .	19, 48	Kother, Hon.-Prof. . . . . .	18, 47, 58
Fuchs, Walter, o. Prof. . . . . .	11, 27, 28	Krauß, o. Prof. . . . . .	9, 10, 25, 57
Fucks, Wilhelm, o. Prof. . . . . .	9, 10, 25	Krekeler, apl. Prof. . . . . .	17, 42, 59
Garbotz, o. Prof. . . . . .	14, 35	Krümmel, Priv.-Dozent . . . . .	17, 44
Geller, a. o. Prof. . . . . .	8, 21, 54	Kutsch, Lehrbeauftragter . . . . .	15, 39
Giesa, Lehrbeauftragter . . . . .	20, 52	Langer, o. Prof. em. . . . . .	8, 16
Giesen, Dozent . . . . .	21, 55	Leist, o. Prof. . . . . .	9, 16, 40
Glemser, apl. Prof. . . . . .	12, 30	Leven, Lehrbeauftragter . . . . .	17, 44
Götte, o. Prof. . . . . .	9, 18, 19, 48	Lindley, Dozent . . . . .	19, 52
Graßmann, Lehrbeauftragter . . . . .	15, 38, 58	Linke, apl. Prof. . . . . .	17, 30, 42
Grösser, a. o. Prof. . . . . .	18, 46	Linsel, Priv.-Dozent . . . . .	20, 52

Name	Seite	Name	Seite
Lipp, Frau, o. Prof. . . . .	11, 23, 28	Reisner, Hon.-Prof. . . . .	8, 12, 31, 57
Löbl, Hon.-Prof. . . . .	18, 47	Renfert, o. Prof. . . . .	15, 37
Lohmann, Priv.-Dozent . . . .	11, 27	Rode, o. Prof. . . . .	19, 49
Lürenbaum, o. Prof. . . . .	16, 40	Roloff, Dozent . . . . .	13, 32
Lüth, Priv.-Dozent . . . . .	22, 56	Röntgen, o. Prof. . . . .	8, 20, 54
Luetskens, Lehrbeauftragter . . . .	20, 52	Rößler, apl. Prof. . . . .	10, 11, 26
Luyken, apl. Prof. . . . .	19, 51	Rummel, Hon.-Prof. . . . .	21
Maaß, Lehrbeauftragter . . . .	13, 32, 57	Schachner, o. Prof. . . . .	14, 33
Maase, Hon.-Prof. . . . .	21, 54	Schachner, Frau, o. Prof. . . . .	19, 49
Maedge, o. Prof. . . . .	12, 31	Schack, Priv.-Dozent . . . . .	22, 56
Marx, Priv.-Dozent . . . . .	11, 27	Schade, Priv.-Dozent . . . . .	11, 27
Mathieu, apl. Prof. . . . .	17, 43	Schenck, o. Prof. . . . .	9, 21, 54
Mehrtens, o. Prof. . . . .	9, 13, 33	Schepp, a. o. Prof. . . . .	14, 35
Meixner, o. Prof. . . . .	10, 25, 46	Scherer, Lehrbeauftragter . . . .	22, 56
Mennicken, a. o. Prof. . . . .	9, 12, 31, 57	Schleicher, Hon.-Prof. . . . .	15, 38
Mertens, Lehrbeauftragter . . . .	15, 39, 58	Schmidt, o. Prof. . . . .	16, 41
Meyer, Dozent . . . . .	22, 56	Schmitz, Georg, Priv.-Dozent . . . .	11, 27
Mintrop, Priv.-Dozent . . . . .	22, 56	Schmitz, Walter, Priv.-Dozent . . . .	15, 38
Mirgeler, Lehrbeauftragter . . . .	13, 32, 57	Schneider, E., Dozent . . . . .	12, 30
Müllenhoff, o. Prof. em. . . . .	14	Schneider, Jos., Lehrbeauftragter . . . .	17, 44
Müller, Harald, Lehrbeauftragter . . . .	18, 47	Schneider, Phil., Lehrbeauftragter . . . .	22, 56
Müller, Otto, Lehrbeauftragter . . . .	20, 53	Schöfer, von, o. Prof. em. . . . .	13, 14, 33, 57
Müller, Paul, Lehrbeauftragter . . . .	22, 56	Schoenen, Priv.-Dozent . . . . .	14, 35, 57
Müller, Wilh., o. Prof. . . . .	14, 37, 57, 58	Schorn, Lehrbeauftragter . . . . .	14, 35
Nacken, Dozent . . . . .	21, 55	Schreiber, Lehrbeauftragter . . . .	14, 35
Naumann, apl. Prof. . . . .	17, 43	Schroeder, Lehrbeauftragter . . . .	12, 30
Nehm, o. Prof. em. . . . .	19, 50	Schultz, Priv.-Dozent . . . . .	20, 52
Niemczyk, o. Prof. . . . .	19, 49	Schultze, o. Prof. . . . .	15, 37
Nieten, o. Prof. em. . . . .	16	Schultz-Grunow, o. Prof. . . . .	10, 26
Oberste-Brink, apl. Prof. . . . .	19, 51	Schwarz, o. Prof. . . . .	9, 10, 11, 28
Oehler, apl. Prof. . . . .	17, 43	Schwietzke, Priv.-Dozent . . . . .	22, 56
Opitz, o. Prof. . . . .	16, 41	Schwippert, o. Prof. . . . .	13, 34
Ottel, apl. Prof. . . . .	12, 31, 57	Seewald, o. Prof. . . . .	16, 41
Patterson, Lehrbeauftragter . . . .	22, 56	Semper, o. Prof. em. . . . .	18
Petersen, apl. Prof. . . . .	19, 51	Starke, o. Prof. em. . . . .	10
Pfannenschmidt, Priv.-Dozent . . . .	22, 56	Stein, o. Prof. . . . .	15, 38
Piwowarsky, o. Prof. . . . .	20, 53	Steinbach, o. Prof. . . . .	14, 34
Plessow, apl. Prof. . . . .	12, 31	Stirm, Hon.-Prof. . . . .	11
Pomp, o. Prof. . . . .	20, 53	Stock, Lehrbeauftragter . . . . .	12, 30
Proetel, o. Prof. em. . . . .	14	Stroedter, Lehrbeauftragter . . . .	20, 53
Pukall, Dozent . . . . .	21, 55	Stumpf, Hon.-Prof. . . . .	15, 38
Raabe, Lehrbeauftragter . . . .	13, 32, 57	Sustmann, Priv.-Dozent . . . . .	17, 44
Radler, Lehrbeauftragter . . . .	13, 32	Thiel, Lehrbeauftragter . . . . .	15, 39
Rauh, apl. Prof. . . . .	17, 43	Toussaint, Lehrbeauftragter . . . .	12, 30

Name	Seite	Name	Seite
Veil, o. Prof. em. . . . .	13	Wendling, o. Prof. . . . .	13, 34
Vossen, Lehrbeauftragter . . . .	13, 33	Wentzel, o. Prof. em. . . . .	14
Walliehs, o. Prof. em. . . . .	8, 16, 42, 57	Winter, Lehrbeauftragter . . . .	14, 35
Wallis, von, Lehrbeauftragter . . . .	13, 33, 57	Witthoff, Priv.-Dozent . . . . .	17, 44
Wasmuhl, Dozent . . . . .	21, 55	Wolff, Lehrbeauftragter . . . . .	20, 53
Weigel, Priv.-Dozent . . . . .	17, 44	Zeyen, Lehrbeauftragter . . . .	22, 56
Weltzien, Hon.-Prof. . . . .	11, 29	Ziegler, Hon.-Prof. . . . .	11, 29



# Gesellschaft von Freunden der Aachener Hochschule e. V. Aachen.

Vorsitzender: Generaldirektor Dr.-Ing. E. h. K. **Grosse**, Wissen (Sieg)  
 Stellv. Vors.: der **Rektor** der Technischen Hochschule Aachen  
 Schriftführer: Bankdirektor a. D. Dr. jur. Carl Arthur **Pastor**, Aachen  
 Schatzmeister: Dr.-Ing., Dr. mont. h. c., Dr.-Ing. E. h. O. **Petersen**, Düsseldorf  
 Geschäftsstelle: Düsseldorf, August-Thyssen-Straße 1

Die Gesellschaft hat den Zweck, die wissenschaftlichen Aufgaben der Technischen Hochschule Aachen und der mit ihr verbundenen Institute und Einrichtungen zu fördern. Sie wirkt:

- a) durch Vorträge und Verhandlungen in ihren Versammlungen;
- b) durch Zuwendung von Mitteln sowohl allgemein für die Institute, Einrichtungen und sonstige, auch studentische Zwecke der Hochschule, als auch im besonderen an Dozenten, Assistenten und Studierende zur Lösung bestimmter Aufgaben, für die staatliche Mittel nicht zu erlangen sind.

Die Höhe des jährlichen Beitrages der ordentlichen Mitglieder ist freiem Ermessen in folgendem Rahmen anheimgestellt:

	Mindest- sätze	Erwünschter Beitrag
Personen und Behörden . . . . .	20 DM	100 DM
Körperschaften und Firmen . . . . .	200 „	500 „
Jetzige und frühere Mitglieder des Lehrkörpers und Beamte der Hochschule . . . . .	5 „	20 „

Für die außerordentlichen Mitglieder beträgt der Mindestjahresbeitrag:

von Studierenden . . . . .	5 DM
sonstigen Personen . . . . .	10 „
Körperschaften und Firmen . . . . .	100 „

Aufnahme-Anträge werden erbeten an die Anschrift der Gesellschaft:  
 Düsseldorf, Postfächer 658, 664.